

Gesamtübersicht Integrationsprojekte 2025*

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbeweg- ung - Berufspädagogische s Institut der ÖJAB	uBUNTU5 – Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung und Praxistag	Deutsch	Im Projekt uBUNTU 5 erhalten junge Erwachsene aus Drittstaaten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive, aber geringer Bildungserfahrung eine umfassende Basisbildung, die die fortgeschrittene Deutschsprachkompetenz und die Orientierung in Österreich in den Fokus rückt. Parallel dazu werden Kompetenzen trainiert, die wesentlich sind, um an weiteren Bildungsmaßnahmen teilnehmen zu können. Dazu zählen Berufsorientierung und Werteschulung. Es werden Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung in jeweils konkreten Berufsbereichen und Werteschulung angeboten, welche durch sozialpädagogische Begleitung und Einzelcoaching ergänzt werden. Am Ende der Projektlaufzeit haben die Teilnehmenden so die sprachlichen Voraussetzungen für eine Weiterbildung erreicht, sie sind berufs- und wertorientiert und damit in der Lage an eine weiterführende Bildungsmaßnahme vermittelt zu werden.	W	€ 169.122,27	€ 56.374,09	€ 225.496,36
AMIF	Frauen aus allen Ländern	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	Empowerment	Im Projekt werden unterschiedliche Bildungsangebote für Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung umgesetzt, die in dieser Form in Tirol einzigartig sind: kombinierte Deutsch-Digitalisierungskurse, Informations- und Übungsangebote zu DaZ- Prüfungsformaten und Elternbildungsangebote mit Informationen zum österreichischen Bildungssystem. Die Angebote werden sowohl in Präsenz- als auch in Online-Formaten durchgeführt, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen. Für alle Präsenzangebote gibt es kostenlose professionelle Kinderbetreuung vor Ort.	T	€ 112.155,18	€ 37.385,06	€ 149.540,24
AMIF	DANAIDA - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen	Empowerment	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und	ST	€ 105.303,30	€ 35.101,10	€ 140.404,40

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.				
AMIF	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Idioma Plus	Deutsch	Das Projekt Idioma Plus bietet an Standorten in Tirol (Telfs) und Niederösterreich (St. Pölten) niederschwellige Sprachlernangebote (nach GERS A1 und A2, offene Lernangebote nicht nach GERS) für Menschen mit Flucht- und Migrationsbiographie, die bisher das Niveau A2 nicht erreichen konnten, an. Gesundheitliche Einschränkungen, Lernschwächen, Bildungsferne, Behinderungen, fortgeschrittenes Alter, Kinderbetreuungspflichten, oder ein regional eingeschränkter Zugang zu Spracherwerbsmaßnahmen bedingen einen erhöhten Förderbedarf beim Spracherwerb in Deutsch bei Angehörige der Zielgruppe. Kleine Gruppen und ein speziell ausgerichtetes Lehr-Konzept ermöglichen eine gezielte sprachliche Förderung dieser Personen. Ziel ist die Stärkung ihrer Integration, Selbstständigkeit, Arbeitsmarktchancen und gesellschaftliche Teilhabe.	NÖ, T	€ 125.818,52	€ 41.939,51	€ 167.758,03
AMIF	Piramidops - Verein für Frauen und Gemeinwesenarbeit	Sprache und Bildung: Chancen für Frauen und Familien	Empowerment	Frauen aus Drittstaaten nehmen im Verein Piramidops an niederschwelligen Sprachmaßnahmen teil. Das Projekt bietet ein begleitendes Bildungs- und Beratungsangebot, das die Teilnehmerinnen unterstützt, ihre Lernziele zu erreichen und nach dem Projekt weitere berufliche Perspektiven zu entwickeln und besser im Alltag zurecht zu kommen. Niederschwellige Elemente wie Gemeinschaftsgarten, Grätzloase, Elternbildungsveranstaltungen, Konversationsgruppen und die Integration von Ehrenamtlichen und die Integration der Digitalisierung in der Beratung runden den niederschwelligen Charakter des Projektes ab.	W	€ 162.497,23	€ 54.165,74	€ 216.662,97

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Caritas Akademie der Diözese Graz- Seckau	Kommverbal 25	Deutsch	Ein über die bekannten Kursformate hinausgehendes Angebot, welches darauf abzielt, Sicherheit und Selbstbewusstsein der Lernenden in der mündlichen Kommunikation zu stärken und Hemmschwellen abzubauen. Das Training richtet sich an Teilnehmende, die bereits DaZ-Kurse besucht haben oder gerade besuchen, jedoch Hemmungen haben, die gelernten Strukturen im freien Sprechen umzusetzen. In Modulen, die jeweils ausgesuchten Themenbereichen gewidmet sind, wird trainiert, was in Standardkursen aus Zeitmangel oft zu kurz kommt - die Diskurskompetenz und die soziolinguistische Kompetenz der Lernenden.	ST	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	bit social	Blende(n)d Deutsch Steiermark	Deutsch	Das Projekt fördert die sprachliche und soziale Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den steirischen Gemeinden Feldbach, Leibnitz, Liezen, Deutschlandsberg und Hartberg. Durch niederschwellige Sprachlernetreffen, Sprachcafés, Werte- und Orientierungsworkshops sowie Berufsorientierungs-Workshops, die direkt in den Wohnsiedlungen oder siedlungsnah stattfinden, werden die Frauen in ihrer Sprachkompetenz und gesellschaftlichen Teilhabe gestärkt.	ST	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	bit social	Blende(n)d Deutsch Wien	Deutsch	Das Projekt unterstützt die sprachliche und soziale Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den Wiener Bezirken Rudolfsheim-Fünfhaus (15.), Brigittenau (20.), Favoriten (10.), Ottakring (16.) und Margareten (5.). Durch leicht zugängliche Sprachlernetreffen, Sprachcafés, Werte- und Orientierungsworkshops sowie Berufsorientierungs-Workshops, die direkt in oder nahe der Wohnsiedlungen stattfinden, werden die Frauen in ihrer Sprachkompetenz und gesellschaftlichen Teilhabe gestärkt.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	KidsZone+More	KIKI Lerncafés für Kindergartenkinder	Bildung	Kinder m. nichtdeutscher Erstsprache brauchen häufig besondere Frühförderung, die im Kindergarten u. Zuhause oft nur unzureichend möglich ist. Gezielte Frühförderung i.S. einer early childhood intervention zeigt schnell und nachhaltig Erfolg. Daher sollen in W,& NÖ an rd. 4 Standorten in Kooperation mit den Kindergärten insg. 8 Lerngruppen (á 6-8 Kinder) angeboten werden, wo mit diesen Kindern 2x/Woche	NÖ, W	€ 186.138,33	€ 62.046,11	€ 248.184,44

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				je 90 Min., spielerisch und professionell die deutsche Sprache gelernt wird. Auch soll der bevorstehende Schuleintritt vorbereitet werden. Integraler Bestandteil des Projekts ist begleitende Elternarbeit durch regelm. Elternrunden und Workshops mit FachreferentInnen zur Stärkung der erzieherischen Kompetenz und der Förderung des Lernerfolgs über den Projektzeitraum hinaus.				
AMIF	St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien	Integrationshilfe durch Bildungsangebote für Mütter und Kinder in Not	Bildung	Armut und Bildung sind eng miteinander verbunden. Fehlende Bildungsabschlüsse bringen materielle Nachteile mit sich, da die Qualifikationen für einen Beruf oft nicht vorhanden sind. Ein hoher Bildungsgrad hingegen eröffnet Möglichkeiten und Chancen für eine gesellschaftliche Teilhabe und ist für die materielle Sicherheit im Leben verantwortlich. Durch Lernhilfe für Kinder und Jugendliche und interkulturelle Bildungsberatung für Mütter zielt das Projekt auf die Verbesserung der Bildungschancen sowohl für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Situationen als auch für ihre Mütter ab, um einerseits ihre Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft zu erhöhen und andererseits die Vererbung der Bildungsarmut zu durchbrechen.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Integrativer Lernclub	Bildung	Das Projekt widmet sich Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf im Schul- und Kindergartenalter, um diese beim Spracherwerb der Bildungssprache Deutsch zu unterstützen. Im Kindergartenalltag werden die Kinder durch die LerntrainerIn zusätzlich betreut und durch verschiedene Sprachimpulse dazu angeregt, in dieser für sie neuen Sprache zu sprechen. Durch individuelle und spielerische Förderung werden die Sprachkompetenzen entwickelt. Die Schulkinder erhalten durch diese außerschulische Lernförderung zusätzlich auch Lernmethoden und -organisation vermittelt und fehlende Stoffgebiete werden gemeinsam erarbeitet. Die Einheiten sind nach den jeweiligen Lernbedürfnissen der Kinder gestaltet.	NÖ	€ 287.778,02	€ 95.926,01	€ 383.704,03
AMIF	Die Kärntner Volkshochschulen GmbH	EILA - Effiziente individuelle Lernangebote	Bildung	Das Projekt bietet an zwei urbanen sowie drei regionalen Standorten individuelle Lernangebote und Konversationsgruppen auf den Niveaustufen A1-B1 an. Die Teilnehmenden werden in ihrem Sprachlernprozess durch	K	€ 154.495,34	€ 51.498,45	€ 205.993,78

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				gezielte individuelle Lernangebote und/oder Konversationsgruppen unterstützt, um gesetzte Ziele zu erreichen und die Integration sowie Anschlussfähigkeit in die österreichische Wertegesellschaft und den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Es wird auf individuelle Lernsituationen Rücksicht genommen und es erfolgt eine Sensibilisierung für die Wichtigkeit einer Ausbildung in Österreich.				
AMIF	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	LenZ - Lern- und Familienzentrum - Sprachorientierte Integrationsbegleitung 2.0	Bildung	Das Projekt trägt zur Integration von Drittstaatsangehörigen bzw. vertriebenen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Müttern in Österreich bei, indem es vier niederschwellige und kostenlose Angebote zur Vermittlung von Sprache und Bildung setzt: Lernbetreuung, Elternbildung, Frauendigitalisierungskurs und Frauendeutschcafé. Der Schwerpunkt liegt in einem niederschweligen Zugang zu Sprache und Bildung und bezweckt die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen, mehr Partizipation insbesondere der Mütter am Bildungsweg ihrer Kinder, eine Verbesserung der Deutschkompetenzen, der Lern- und Orientierungsfähigkeiten von Frauen sowie Müttern mit Kinderbetreuungspflichten. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch TrainerInnen und Freiwillige, und wird mit Sozialarbeit und Kinderbetreuung ergänzt.	W	€ 178.394,86	€ 59.464,95	€ 237.859,82
AMIF	Verein STARTKLAR	Spielerisch umgesetzte Sprachförderkurse für Kinder inkl. Elternberatung	Bildung	Das Projekt sieht niederschwellige Sprachförderkurse und Spielgruppen für Kinder und Jugendliche der AMIF-Zielgruppe im Alter von 0-14 Jahren vor. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zum Angebot im Rahmen des institutionalisierten Bildungssystems. Ziel des Projekts ist, die Integration der Kinder und Eltern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch der AMIF-Zielgruppe entsprechend (Drittstaatangehörige, Personen mit Flüchtlingsstatus, Vertriebene aus der Ukraine) frühestmöglich im österreichischen Bildungssystem und in der Gesellschaft zu ermöglichen.	B, NÖ, W	€ 258.651,53	€ 86.217,18	€ 344.868,70
AMIF	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutsch- und Lernbetreuungs-offensive in der Südoststeiermark	Deutsch	In Feldbach bzw. im Bezirk Südoststeiermark lebenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen sollen bedarfsorientiert Deutschkurse und Lernbetreuung angeboten werden. Schulungsort ist nicht nur der traditionelle Kursraum, sondern auch der kommunale	ST	€ 147.792,83	€ 49.264,28	€ 197.057,11

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Lebensraum. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, die vor allem schulbegleitend Unterstützung brauchen sowie Erwachsene, deren Bedarfe nicht durch das Regelprogramm abgedeckt werden. Elternbildung und der Vermittlung von Werten kommt eine besondere Bedeutung zu. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung geleitet.				
AMIF	Verein NL 40	OMA/OPA Projekt: Allianz der Generationen	Bildung	Das OMA/OPA-Projekt ist ein psychosoziales Lernhilfeprojekt für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Diese lernen 2x2 Stunden pro Woche in einem 1:1 Verhältnis mit SeniorInnen und jüngeren Freiwilligen. Durch die 1:1 Betreuung wird Deutsch gelernt, Lernhilfe geboten, es entstehen Beziehung und Vertrauen und es kann eine gesellschaftliche Integration der Kinder und ihrer Familien unterstützt werden. Dabei entstehen Vertrauensbeziehungen und Freiwillige begleiten als MentorInnen über viele Jahre auf dem jeweiligen Bildungsweg. Durch die entstandenen vertrauensvollen Beziehungen entsteht ein interkultureller Generationendialog und es werden Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe junger und älterer Menschen gestärkt.	NÖ, W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	NACHBARINNEN in Wien	Bildungsbrücken bauen	Bildung	Das Projekt unterstützt Kinder und Mütter aus sozial benachteiligten, oft isoliert lebenden migrantischen Familien mit begrenztem Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Besonders Mädchen fehlt häufig die nötige Unterstützung für ihren Bildungsweg, während die Mütter oft traumatische Erfahrungen gemacht haben und durch patriarchale Strukturen in ihrer Integration behindert werden. Für Familien, die Arabisch, Dari/Farsi/Paschtu, Somali, Tschetschenisch/Russisch oder Türkisch sprechen, bietet das Projekt gezielte schulische Förderung für die Kinder sowie Deutschkurse für die Mütter. Die Unterstützung erfolgt individuell, aufsuchend und umfasst Lernförderung, psychosoziale Begleitung sowie kulturelle Teilhabe, um persönliche Entwicklung und Integration zu fördern.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	KidsZone+More	e:du Hausbesuchsprogramm	Bildung	Das Projekt ist ein zeitgemäßes, niederschwelliges, aufsuchendes Familienbildungs- und Frühförderprogramm für zugewanderte Eltern und ihre Kinder (0-15 Jahre) mit dem Ziel der frühen innerfamiliären Förderung. Im Hausbesuchsmodul für Eltern und Kinder von 0-6 Jahren findet umfassende Sprachförderung, gepaart mit der ganzheitlichen Förderung aller Basiskompetenzen zur Vorbereitung auf die Schule und begleitende Elternbildung zur Stärkung der Erziehungskompetenz statt. Im Schulmodul steht die Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule und dem Verständnis für Werte und geltende Regularien im Vordergrund, hier findet punktuelle, bedarfsorientierte Beratung und Begleitung zu Gesprächen mit Schulleitungen, Lehrkräften und anderen schulischen Fachkräften statt. Das Projekt stärkt die Bildungschancen und Arbeitsmarktkompetenzen der teilnehmenden Kinder, unabhängig von der Herkunft.	W	€ 460.406,25	€ 153.468,75	€ 613.875,00
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark	Bildung	Die Lerncafés Steiermark sind ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für sozial benachteiligte Kinder. Hausaufgaben machen, für Schularbeiten lernen, spielen und gesunde Jause zubereiten. Das alles ist Lernen für ein selbstbestimmtes Leben. In 8 Lerncafés in der Steiermark werden 300 Kinder intensiv auf ihrem Bildungsweg unterstützt. Die Lerncafés Steiermark richten sich an 6-15-jährige SchülerInnen aus bildungsfernen und sozial benachteiligten Familien aus Drittstaaten mit langfristiger Aufenthaltsperspektive, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. Durch gezielte Lernbetreuung durch hauptamtliche und freiwillige MitarbeiterInnen gelingt es, schulische, sprachliche und soziale Defizite aufzuholen. Die frühzeitige intensive Lernhilfe schafft die Grundlage für erfolgreiche Integration, Qualifikation und Teilhabe.	ST	€ 147.113,78	€ 49.037,93	€ 196.151,71
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung -	MIKA 3 - Mit Kompetenz ankommen	Arbeitsmarkt	Es werden gezielte fachliche Kompetenzerhebungen und Assessmentcenter für die Teilnehmenden durchgeführt, um an bereits vorhandene berufliche Ausbildungen, Erfahrungen und Kenntnisse anzuknüpfen. Dadurch wird eine Brücke zwischen den bereits vorhandenen Kompetenzen und dem	W	€ 129.485,53	€ 43.161,84	€ 172.647,37

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
	Berufspädagogisches Institut der ÖJAB			Bedarf des österreichischen Arbeitsmarkts geschlagen und persönliche sowie fachliche Ressourcen sichtbar gemacht. Gleichzeitig werden für Personen mit dem Berufswunsch Büro/Administration Fachsprachkurse Deutsch für kaufmännische Berufe (B2/C1) (inkl. Werteunterricht und Staatsbürgerschaftskunde) angeboten, da hier ein erhöhter Bedarf feststellbar ist. Neben der Vermittlung von Informationen über das österreichische Berufsausbildungsfeld und das Bildungssystem sowie der Durchführung von Berufsorientierungsworkshops erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, fehlende Berufserfahrung auszugleichen und einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag zu bekommen.				
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der ÖJAB	MQA 5 – Modulare Qualifizierung und Aktivierung	Arbeitsmarkt	Im Rahmen des Projekts wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines ÖIF-Sprachdiploms sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Bürokaufmann/-frau) eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Während der Fachausbildung sind auch Praktikumstage sowie sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	W	€ 101.949,95	€ 33.983,32	€ 135.933,27
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der ÖJAB	Chance Technik 4	Arbeitsmarkt	Im Rahmen des Projekts wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch eine europaweit anerkannte Fachqualifizierung (LAP Elektrotechnik oder LAP Mechatronik) und den Erwerb eines ÖIF-Sprachdiploms eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden 2 parallele Lehrgänge inkl. Deutschunterricht für je 8 Teilnehmenden angeboten. Das Projekt richtet sich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit mind. Deutschkenntnissen B1. Es wird versucht den Frauenanteil so hoch wie möglich zu halten. In der Fachausbildung sind Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projekts beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt, das eine sozialpädagogische Betreuung und Betriebskontakting umfasst.	W	€ 165.944,47	€ 55.314,82	€ 221.259,29

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der ÖJAB	PÄZI 1 - mit Pädagogik zum Ziel	Arbeitsmarkt	Das Projekt hebt das Sprachniveau von Personen, die als Erzieher und Erzieherinnen tätig sind oder tätig werden möchten, auf B2-Niveau an. Es vermittelt zusätzlich fachspezifischen Wortschatz, österreichische Werte und Staatsbürgerschaftskunde und schult Methoden zur Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache. So wird der Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich bekämpft, bestehendes Personal weiterqualifiziert und das Werteverständnis sowie die Sprachkompetenz gestärkt. Dies erleichtert die berufliche Etablierung und unterstützt fremdsprachige Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Caritas Österreich (CÖ)	ProFuture - Regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration	Arbeitsmarkt	Das Ziel von ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inkl. Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Ukraine-Vertriebenen) mit Fokus auf Frauen und Jugendlichen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Schutzberechtigte sollen insgesamt motiviert werden eine (Fach-) Ausbildung abzuschließen, über ihre Möglichkeiten informiert und in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, online Sprachkurse zu absolvieren und mit Fähigkeiten, die für den Arbeitsmarkt erforderlich sind, ausgestattet werden. Unternehmen sollen bei der Aufnahme von Fachkräften aus der Zielgruppe unterstützt werden. In Kärnten soll die digitale Lernplattform von ProLehre 2020-2021 erweitert und angeboten werden und in Salzburg ist die nachhaltige Weiterverwendung dieser Plattform geplant.	K, OÖ, S, ST, V, W	€ 211.527,53	€ 70.509,18	€ 282.036,71
AMIF	Kärntner Berufsförderungsins- titut GmbH	SprachPflege - Intensivvorbereitung für den medizinischen, Pflege- oder Betreuungsbereich	Arbeitsmarkt	Der Projektinhalt umfasst einen strukturierten Sprachkurs, speziell für den Pflege- und Betreuungssektor. Neben Deutschkenntnissen werden berufsrelevante Themen, interkulturelle Sensibilität und Soft Skills vermittelt. Praktische Übungen, Workshops und Hospitationen ergänzen den Unterricht. Kernstück des Projektes ist die individuelle Betreuung in Einzelcoachings. Zusätzlich helfen wir bei Anerkennungsverfahren, um die berufliche Integration zu erleichtern. Zudem werden Bewerbungstrainings und ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, um die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Das Ziel des Projektes "SprachPflege" ist die erfolgreiche Integration	K	€ 131.536,40	€ 43.845,47	€ 175.381,87

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				nichtdeutschsprachiger Menschen in den Pflegeberuf. Dies wird durch verbesserte Deutschkenntnisse, Vorbereitung auf den Pflegearbeitsmarkt und Stärkung beruflicher sowie persönlicher Kompetenzen erreicht.				
AMIF	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	FEMwork - (Re-)Integration in den öö. Arbeitsmarkt von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund.	Arbeitsmarkt	FEMwork richtet sich einerseits an Frauen mit Migrationshintergrund, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, geringe Qualifikationen aufweisen und Kinderbetreuungspflichten unterliegen, Erst- oder Wiedereinsteigerinnen sind; andererseits an Mädchen mit Migrationshintergrund, die sich im Übergang von der Schule zum Beruf befinden. Es zielt auf die (Re-)Integration dieser Personengruppen in den öö. Arbeitsmarkt ab. Die Besonderheit des Projekts bildet das umfassende Unterstützungsangebot: Eine Kombination aus individueller Beratung, intensivem Berufscoaching sowie gezielten Schulungsmaßnahmen (mit Kinderbetreuungsmöglichkeit), die der Vertiefung und Erweiterung der Kompetenzen dienen. Dadurch werden die beruflichen Chancen und die gesellschaftliche Teilhabe der Betroffenen verbessert, das Selbstbewusstsein und die -befähigung gestärkt und eine nachhaltige Basis für eine erfolgreiche (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt geschaffen.	OÖ	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Vielfalt.Qualifiziert II	Arbeitsmarkt	Mit dem Projekt Vielfalt.Qualifiziert sollen bereits bewährte Maßnahmen für die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, aus dem Vorgängerprojekt gezielt weitergeführt und weiterentwickelt werden. Aufgabe des Projektes ist es sozioökonomisch benachteiligten junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund über Potenziale einer dualen Ausbildung, insbesondere auch der Pflegelehre zu informieren, auf eine solche vorzubereiten, mit den passenden Unternehmen zu matchen und die Lehrausbildung auf allen Ebenen zu begleiten. Das vorrangige Ziel von „Vielfalt.Qualifiziert“ ist die Erhöhung des Arbeitsmarktzuganges von jungen Erwachsenen mit Integrationshemmnissen im Rahmen von Lehrausbildungen in steirischen Betrieben sowie die Begleitung insbesondere im ersten Lehrjahr, um Lehrabbrüche zu verhindern. Aufklärung und Information über die duale	ST	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Ausbildung unter Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund sind ebenfalls Projektziel.				
AMIF	EINSTIEG - Einstieg ins Berufsleben GmbH	KIA - Konversation, Integration, Arbeit	Arbeitsmarkt	Die Bildungsmaßnahme soll die Möglichkeit einer besseren Vorbereitung und Nachbegleitung für den weiteren Berufsweg für Jugendliche und junge Erwachsene bieten. Die Teilnehmenden sollen an einem Fachsprachkurs Deutsch (Schwerpunkt Handel, Handwerk, Gastronomie, Pflege) teilnehmen, um auf spätere Ausbildungswege in diesen Berufen vorbereitet zu werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden in einem laufenden Einzelcoaching begleitet. Dieses kann sowohl vor einer Ausbildung als auch begleitend während der Ausbildung erfolgen. Dies soll zum Einzelcoaching zur Sprachverbesserung Deutsch also auch zur beruflichen Orientierung genutzt werden.	S	€ 113.904,84	€ 37.968,28	€ 151.873,12
AMIF	ibis acam Bildungs GmbH	CUBA – Case Management, Unterstützung, Beratung und Arbeitsmarktintegration	Arbeitsmarkt	Die Teilnehmerinnen werden im Rahmen von Case Management in folgenden Bereichen beraten: Berufs- und Ausbildungsanerkennung, Kinderbetreuung, Bewerbung & österreichischer Arbeitsmarkt, österreichisches Bildungssystem inklusive Weitervermittlung zu anderen Hilfesystemen. Zusätzlich wird Deutsch als Fachsprache für Mangelberufe (Handel / Pflege / Gastronomie etc.) und Kinderbeaufsichtigung angeboten sowie digitale Grund- und Anwenderkenntnisse. Einmal wöchentlich findet der Übungstag zur Vertiefung und Wiederholung sowie Nutzung der Infrastruktur vor Ort (Laptop, Drucker etc.) statt.	S	€ 129.532,50	€ 43.177,50	€ 172.710,00
AMIF	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Arbeitsmarkt	Das Projekt „Pole Position“ verfolgt das Ziel die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt von Drittstaatsangehörigen sowie anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten und ukrainischen Vertriebenen zu fördern. Mit berufsspezifischen Fachsprachkursen für Pflege- und Betreuungsberufe, Handel & Verkauf, Gastronomie und gewerblich-technische Berufe und Vor-/Qualifizierungskursen für die Bereiche Elementarpädagogik, Elektrohelfer, Kran- und Hubstaplerfahrer werden die Projektteilnehmenden auf ihren individuellen Einstieg in den Beruf oder in eine weitere Fachausbildung vorbereitet. Sie erwerben berufssprachliche Deutschkenntnisse, arbeitsplatzbezogene Basiskenntnisse und	T	€ 149.644,78	€ 49.881,59	€ 199.526,38

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Grundfertigkeiten, praktisches Training und Einblicke in den Berufsalltag. Das individuelle Beratungsangebot stärkt die Teilnehmenden in ihrem Auftreten am Arbeitsmarkt und für ihren weiterführenden Bildungsweg.				
AMIF	LebensGroß GmbH	JOBFIT für den Berufseinstieg im Bereich Pflege/Soziales oder Gastronomie/Handel	Arbeitsmarkt	Im Rahmen eines modularen Kurses erhalten Frauen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund einen Überblick über Aus- und Weiterbildungen sowie Beschäftigungsmöglichkeiten in den Bereichen Pflege/Soziales bzw. Gastronomie/Handel. Neben der Abklärung von im Ausland erworbenen Qualifikationen, werden sprachliche, fachliche und persönliche Kompetenzen erweitert. Durch betriebliche Praktika treten die Teilnehmenden in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern und lernen das ausgewählte Berufsfeld besser kennen. Begleitet durch Einzelcoachings bereiten sie sich auf den anschließenden Einstieg in den Arbeitsmarkt bzw. eine Ausbildung vor.	ST	€ 131.198,79	€ 43.732,93	€ 174.931,72
AMIF	deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	EDUFY - Bildung zählt!	Arbeitsmarkt	Es handelt sich hierbei um fachdidaktische und arbeitsmarktintegrierende Maßnahmen für Frauen nichtdeutscher Muttersprache. Die Projektteilnehmerinnen werden für eine Arbeitsaufnahme in pädagogischen Mangelberufen qualifiziert und ihnen wird eine Brücke für eine erfolgreiche Erwerbstätigkeit bzw. Weiterqualifizierung gebaut. Während der branchenspezifischen Sprachförderkurse für pädagogische Mangelberufe werden die TeilnehmerInnen auch praktisch in Einrichtungen von kooperierenden PartnerInnen (Kindergärten, Horte, Nachmittagsbetreuungen, Sozialeinrichtungen etc.) tätig. Ein begleitendes Coaching unterstützt den Übergang vom Praktikum in die Arbeitsaufnahme bzw. Weiterbildung.	ST	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00
AMIF	wirkt. social innovation GmbH	MTOP Associate Programm	Arbeitsmarkt	Das MTOP Associate Programm ist auf vorbereitende Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen spezialisiert. Über die Dauer von sechs Monaten absolvieren Teilnehmende (=Associates) das Associate Programm, das sich durch eine abgestimmte Kombination aus arbeitsmarktrelevanten Workshops und individueller Berufsberatung zusammensetzt. Das Associate Programm wird während der zweijährigen Projektlaufzeit	W	€ 114.293,38	€ 38.097,79	€ 152.391,18

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				insgesamt sechsmal durchgeführt und parallel auf sowohl deutscher als auch englischer Sprache angeboten. Die Inhalte werden online und offline abgehalten, um das Beratungsangebot flexibel zu halten und eine breitere Zielgruppe – insbesondere Frauen mit Kinderbetreuungspflichten – zu erreichen.				
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung V - Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen	Arbeitsmarkt	Quantensprung V ist eine modulare Maßnahme zur Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung der Projektzielgruppe und zielt auf deren dauerhafte Selbsterhaltungsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe ab. Die eng verzahnten Maßnahmen umfassen Fachsprachkurse auf Niveau B2, Lernbegleitung, Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, Bewerbungswerkstätten, EDV Workshops und Jobcoaching. Teilnehmende werden beim Erarbeiten individueller arbeitsmarktbezogener Ziele und Perspektiven unterstützt und auf ihrem Weg zur Erreichung dieser Ziele begleitet. Praktika und Schnuppertage ermöglichen Praxiserfahrung und erweitern die Netzwerke. Frauen können speziell für sie designte Workshops und Beratungsangebote nutzen.	W	€ 196.358,33	€ 65.452,78	€ 261.811,11
AMIF	equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH	BerufsFIT – Vorbereitung für den Arbeitsmarkt für gehörlose Menschen	Arbeitsmarkt	Das Projekt BerufsFIT unterstützt gehörlose Vertriebene und Drittstaatsangehörige mit langfristiger Aufenthaltsperspektive auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt und zu einem selbstbestimmten Leben. Es stärkt gezielt die Kommunikationsfähigkeiten in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) und Deutsch (Lesen/Schreiben), die für die berufliche Integration wichtig sind. Die Teilnehmenden durchlaufen einen individuell abgestimmten Prozess zur beruflichen Orientierung und Zukunftsplanung, der praxisnah gestaltet ist, z.B. durch Betriebserkundungen. Eine Workshopreihe fördert zusätzlich Wertebewusstsein, Gleichstellungsbewusstsein und Gesundheitsprävention, um eine ganzheitliche Inklusion zu unterstützen.	W	€ 129.090,10	€ 43.030,03	€ 172.120,13
AMIF	Diakonie de La Tour	femme.plus - empower, employ, emulate me	Arbeitsmarkt	Hierbei handelt es sich um ein Projekt zur Arbeitsmarktintegration für Drittstaatsangehörige mit Fokussierung auf Personen mit Betreuungspflichten. Durch formale und informelle Qualifizierung, Perspektivenbildung,	K	€ 97.500,00	€ 32.500,00	€ 130.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				gezielte Information und erste Kontakte mit dem österreichischen Arbeitsmarkt sollen die Teilnehmenden befähigt werden, ein nachhaltiges Erwerbsverhältnis einzugehen oder eine weiterführende Bildungsmaßnahme zu besuchen. In Kombination mit einer holistischen sozialpädagogischen Betreuung sowie Angeboten der transkulturellen Elternbildung werden TeilnehmerInnen in ihrer individuellen Lebenswelt unterstützt und begleitet. Das Projekt bietet hierfür eine Kinderbetreuung während der Kurszeiten, Coaching und individuelle Beratung an.				
AMIF	Berufsförderungsins- titut Oberösterreich (bfi OÖ)	Sprach- und Berufswerkstatt	Arbeitsmarkt	Im Projekt ist die Weiterführung der vier regionalen Sprach- und Berufswerkstätten an den Standorten Linz, Wels, Vöcklabruck und Ried/Innkreis geplant. Kern der Sprach- und Berufswerkstatt ist die individualisierte berufsspezifische Sprachförderung für die Niveaus A1 bis B1, fallweise B2, mit dem Hauptaugenmerk auf dem Erwerb fachsprachlicher Kenntnisse. Ebenso zentral ist die praxisorientierte Kompetenzbildung mit den Zielen Berufsorientierung, Bewerbung und Arbeitsaufnahme. Auch eine fachsprachliche Unterstützung und Begleitung erwerbstätiger Menschen ist Teil des Projekts.	OÖ	€ 176.269,30	€ 58.756,43	€ 235.025,73
AMIF	BRIOS GmbH	work stages	Arbeitsmarkt	Das Projekt „work stages“ unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge und Drittstaatenangehörige (15 - 24 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung. Orientierung und Zielearbeit schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe, das Management der Übergänge in die Arbeitswelt, die Nachbetreuung und Lernunterstützung am Arbeits-/Ausbildungsplatz sichern den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der Arbeitswelt.	ST	€ 138.292,18	€ 46.097,39	€ 184.389,57

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	BIDE- Bildungscoaching und berufsbezogenes Deutsch	Arbeitsmarkt	Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte sowie Personen laut Vertriebenenverordnung von 15 bis 29 Jahren, die die Pflichtschule abgeschlossen haben und Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung ihrer sprachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigen, um im österreichischen (Aus-)Bildungssystem bzw. am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, insbesondere Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen, die entweder die Aufnahme und den Besuch einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule /Berufsschule anstreben oder eine solche bereits besuchen, erhalten Intensive Deutschmodule mit begleitendem Bildungscoaching.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Tiroler Soziale Dienste GmbH	MIA – Miteinander im Alltag	Arbeitsmarkt	Das Projekt MIA ermöglicht es Menschen mit Migrationshintergrund, erste Schritte in Richtung eines Berufes in der Pflege/Soziales zu setzen: angeboten werden eine niederschwellige Qualifizierung im Bereich Alltagsbetreuung in Kooperation mit dem Wifi Tirol sowie berufsspezifische Deutschkurse (inklusive der Option einer offiziellen B1-Prüfung) plus eine Begleitung beim Start der Tätigkeit am Arbeitsmarkt. AbsolventInnen des Projektes „MIA – miteinander im Alltag“ werden zur Selbstständigkeit in einem Berufsbild der Pflege befähigt und tragen aktiv zu einer Entlastung von ca. 50.000 begleitenden Angehörigen in Tirol bei.	T	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetre- uung GmbH	Starthilfe zur Integration SI	Prävention von Extremismus und Segregation	Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten wird unmittelbar nach Statuserhalt eine ganzheitliche Integrationsberatung angeboten, mit dem Ziel der Förderung einer chancengleichen Teilhabe in der Gesellschaft, um möglichst rasch die Selbsterhaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Dieses Projekt agiert auf allen Wirkungsebenen in Form eines One-Stop-Shops, und setzt durch ein abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot bei der Zielgruppe in der entscheidenden Phase der Startintegration an. Wir stellen einen Ansprechpartner für die Zielgruppe aber auch für die Behörden und Einrichtungen in den jeweiligen Bezirken und Gemeinden dar, und unterstützen bei der Umsetzung von integrationsrelevanten Maßnahmen.	OÖ	€ 357.699,27	€ 119.233,09	€ 476.932,35

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	*peppa – Zentrum für Mädchen und junge Frauen. Betreuung Beratung und Lernangebote für junge Mädchen und Frauen	Bildung	Das Mädchenzentrum *peppa bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Bildungs-, Informations- und Freizeitangebot für asylberechtigte, subsidiär schutzberechtigte und drittstaatsangehörige Mädchen und junge Frauen. Primäres Ziel des Projekts ist es, die Zielgruppe auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung zu begleiten und bedarfsgerecht zu unterstützen. Die jugendgerechten Angebote erweitern die Handlungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und fördern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mittels Einzelberatung und sozialer Gruppenarbeit werden Handlungsräume und Erfahrungen erweitert. Lernangebote unterstützen die Zielgruppen zusätzlich auf ihrem Bildungsweg.	W	€ 137.527,95	€ 45.842,65	€ 183.370,60
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	MIB - Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	Zentrales Anliegen der Mobilen Integrationsbetreuung ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung beim Start in ein selbstständiges Leben nach Entlassung aus der Grundversorgung. Damit gehen eine Vielzahl neuer Verpflichtungen als auch Rechte einher, die es gut zu vermitteln und zu begleiten gilt. Im Fokus stehen die Handlungsfelder privates Wohnen, Sprache und Bildung, Arbeit und Beruf, Rechtsstaat und Werte sowie der interkulturelle Dialog. Es werden vorwiegend Personen mit Asylberechtigung, Subsidiärer Schutzberechtigung sowie Vertriebene betreut; bei Bedarf können jedoch auch Personen mit Aufenthaltsberechtigung und Aufenthaltsberechtigung plus betreut werden. Die Zielgruppe wird in sämtliche Abläufe miteingebunden und soll am Ende der Betreuungszeit fähig sein, selbstständig notwendige Schritte in die Wege zu leiten.	ST	€ 266.250,00	€ 88.750,00	€ 355.000,00
AMIF	Caritas Oberösterreich	Integrations-Caritas-Express (I-C-E)	Prävention von Extremismus und Segregation	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte & Subs. Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice als One-Stop-Shop; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Einzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache & Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche; niederschwelliges I-Coaching; Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem	OÖ	€ 646.692,82	€ 215.564,27	€ 862.257,09

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				für die Schwerpunktgruppen Frauen und junge Asyl- und Subs. Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), Lernangebote für Mütter mit Kinderbetreuungszeiten, Beratung über Qualifikationsmöglichkeiten und zur Selbsterhaltungsfähigkeit; Lernangebote zum Führerscheinwerb, Traumaberatung, Gewalt- & Radikalisierungsprävention uvm.				
AMIF	Region Vorderland-Feldkirch	Hallo Vorarlberg. Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland-Feldkirch	Empowerment	Das Projekt bietet Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland. Es werden Beratungen (im Büro, mobil, digital) und niederschwellige Lernangebote mit Schwerpunkt Spracherwerb für Frauen und Jugendliche im Vorderland angeboten. Frauen und Jugendliche werden besonders unterstützt.	V	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge	Caritas Integrationsplattform	Prävention von Extremismus und Segregation	Im Sinne einer Plattform erhält die Zielgruppe fundierte Informationen, Beratung und Begleitung als Unterstützung beim Ankommen in Österreich und kann niederschwellig begleitet werden. Im Fokus liegt die Überführung in eine rasche Eigenverantwortung, um das Leben in Österreich selbstständig gestalten zu können.	K	€ 173.416,75	€ 57.805,58	€ 231.222,33
AMIF	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Niederösterreich	Bildung	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Niederösterreich bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in West-Niederösterreich ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“ und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim "Ankommen" in der österreichischen Gesellschaft unterstützen und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	NÖ	€ 590.385,00	€ 196.795,00	€ 787.180,00
AMIF	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	Bildung	Zielsetzung der Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Wien ist die Wohnversorgung von asyl- und subsidiär schutzberechtigten Personen und Kriegsvertriebenen sowie das Angebot einer ganzheitlichen Integrationsberatung für die Zielgruppe. Die IBZ Wien vermitteln Systemwissen,	W	€ 747.809,88	€ 249.269,96	€ 997.079,84

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Orientierung und Perspektivenplanung um eine langfristige Unabhängigkeit von sozialstaatlichen Transferleistungen und eine aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen (Wohnen, Arbeit, Bildung, Politik und Kultur etc.) zu ermöglichen. In einem Methodenmix aus Wohnversorgung, psychosozialer Beratung, Bildungs- und Berufsberatung, Wohnberatung sowie Gemeinwesenarbeit werden Projektteilnehmende in Einzel- und Gruppensettings in ihrem Integrationsprozess individuell und ganzheitlich begleitet.				
AMIF	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	Bildung	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Salzburg bieten an drei Standorten in Salzburg, Bischofshofen und Zell am See Starthilfe für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen sowie Kriegsvertriebene, die sich eine Zukunftsperspektive in Salzburg aufbauen wollen. Das Beratungsangebot umfasst neben Wohnraumversorgung, auch Integrations- und Bildungsberatung, sowie psychosoziale Beratung und individuelle Begleitung des Integrationsprozesses. Abgerundet wird das Angebot durch die Einbindung von Freiwilligen, die Vernetzung mit öffentlichen Stellen und anderen Sozialeinrichtungen und den offenen gesellschaftlichen Dialog.	S	€ 337.500,63	€ 112.500,21	€ 450.000,8
AMIF	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	Bildung	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Tirol bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in Tirol ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“ und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim "Ankommen" in der österreichischen Gesellschaft unterstützen und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	T	€ 345.600,00	€ 115.200,00	€ 460.800,00
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Treffpunkt Österreich	Deutsch	Im Projekt werden Beratungs- und Bildungsangebote umgesetzt. Die Starthilfe und Integrationsberatung reichen von Orientierung, Beratung zu aufenthaltsrechtlichen und sozialen Themen über Elternberatung zu Beratung zum Thema	NÖ	€ 413.918,22	€ 137.972,74	€ 551.890,95

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Wohnen. Die frauenspezifische Beratung zielt auf eine Erweiterung der Handlungskompetenzen der Frauen und Initiierung von Veränderungsprozessen ab. Die Beratung verfolgt einen ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz. Die niederschweligen Sprachangebote richten sich vor allem an bildungsbenachteiligte Personen und Personen ohne Zugang zu anderen Kursen. Frauen wird ein Kursbesuch mit Kinderbetreuung ermöglicht. Die Sprachkenntnisse der Pflichtschulkindern werden in Kursen begleitend zum Schulbesuch gefördert. Jugendliche und junge Erwachsene sollen durch rasche Orientierung, Bildungs- und Berufsberatung unterstützt werden.				
AMIF	Österreichisches Rotes Kreuz	FamilienTreffen - Starthilfe für wieder vereinten Familien nach der Flucht	Prävention von Extremismus und Segregation	Zielgruppe des Projekts "FamilienTreffen" sind wiedervereinte Familien nach der Flucht. Dabei handelt es sich ausschließlich um Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, davor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberatende und freiwillige Projektmitarbeitende, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahmegesellschaft zu gewährleisten.	K, NÖ, OÖ, ST, T, W	€ 231.302,88	€ 77.100,96	€ 308.403,84
AMIF	Tralalobe	Tralalobe 18+ Wohngemeinschaften	Bildung	Durch das Projekt 18+ WGs unterstützt Tralalobe in Ausbildung befindliche junge erwachsene Frauen und Männer mit Aufenthaltsberechtigung beim erfolgreichen Abschluss ihrer Lehr- bzw. Schulausbildung. Die wesentlichen Ziele der 18+ WGs sind die Verselbständigung aufenthaltsberechtigter junger Erwachsener, deren Eigenständigkeit, Eigenverantwortung und erfolgreicher Einstieg in den Arbeitsmarkt. In eigens geschaffenen Tralalobe 18+ WGs erhalten Schüler und Schülerinnen sowie Lehrlinge leistbaren Wohnraum. Sie werden durch geschulte Tralalobe Sozialarbeitende mobil betreut und bei der Vermittlung einer Lehrstelle unterstützt. Während der Lehrzeit fördert und begleitet Tralalobe die Teilnehmenden, damit sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und allfällige Schwierigkeiten besser bewältigen können.	W	€ 124.685,73	€ 41.561,91	€ 166.247,64

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	erfa GmbH	erfa*FESI 2	Empowerment	Frauen mit Migrationshintergrund bzw. geflüchtete Frauen übernehmen in Familien und Communities eine Schlüsselfunktion bei der Integration in die Aufnahmegesellschaft. In erfa*FESI bereiten sich Frauen auf eine Freiwilligenarbeit vor, indem sie in einem partizipativ gestalteten Lernprozess Wissen über die integrationsrelevanten und frauenspezifischen Anlaufstellen in Graz und Umgebung erwerben, das sie, ihre Familien und Communities befähigt, sich in der Aufnahmegesellschaft besser zurechtzufinden und kulturell hemmende Normen, im Sinne einer möglichst selbstbestimmten und der österreichischen Mehrheitsgesellschaft zugewandten Lebensgestaltung, zu überwinden. Die Umsetzung der Lernmodule erfolgt in Kooperation mit Anlaufstellen in Graz. Ein spezieller Fokus liegt auf Frauenrechten, Chancengerechtigkeit und Selbstbestimmung für Frauen aus patriarchalen Strukturen und Herkunftsländern.	ST	€ 119.775,21	€ 39.925,07	€ 159.700,28
AMIF	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Malala im Museum_Patenschaften von Frau zu Frau	Empowerment	Das Projekt ermöglicht, durch die Vermittlung von Patenschaften im Raum Graz zwischen Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die potentiell von Gewalt bedroht sind und Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft, patriarchalen Strukturen und geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzuwirken sowie die Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Verbindung aus persönlichem Kontakt durch die vertrauensvolle Beziehung, Wissensvermittlung und kontinuierlicher, bedürfnisorientierter Begleitung stellt eine wichtige Basis hinsichtlich eines gelingenden Integrations- und Empowermentprozesses dar. Der einzigartige Zugang durch Kunst und Kultur ermöglicht Inhalte in einem neuen Setting zu thematisieren. Der dadurch angestoßene interkulturelle Dialog regt zur differenzierten Auseinandersetzung an, stärkt das gemeinsame Werteverständnis und Wir-Gefühl und wirkt Segregation entgegen.	ST	€ 106.875,00	€ 35.625,00	€ 142.500,00
AMIF	Wiener Hilfswerk	Kontaktepool Wien	Prävention von Extremismus und Segregation	Kontaktepool vermittelt Lern- und Freizeitkontakte zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte. Der Fokus liegt auf jungen Erwachsenen, Frauen und Kindern. Die Buddys treffen sich privat, was das gegenseitige	W	€ 144.136,61	€ 48.045,54	€ 192.182,15

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert. Freundschaften entstehen, Bildungsabschlüsse werden gefördert. Veranstaltungen laden zur aktiven Partizipation: Im Sprachencafé können Deutschkenntnisse gefestigt und eigene Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient mit Fokus auf Empowerment von Frauen der gegenseitigen Unterstützung. Exkursionen und Feste laden zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.				
AMIF	AFYA: Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Eltern stärken - Kultursensible Schulung von Elternkompetenzen	Bildung	Das übergeordnete Ziel ist es, über die Stärkung der Elternkompetenzen, intergenerationelle Konflikte und Gewalt zu reduzieren und damit jungen MigrantInnen die Identifikation mit Werten der Aufnahmegesellschaft zu erleichtern.	W	€ 127.012,01	€ 42.337,34	€ 169.349,34
AMIF	Muslimisches Forum Österreich	SZEMÖ - Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Muslimen in Österreich	Prävention von Extremismus und Segregation	Ziel ist die Schaffung einer nachhaltigen Dialogplattform für den Austausch verschiedener Akteure der Gesellschaft in Bezug auf Muslime in Österreich durch regelmäßige Tagungen der „Österreichischen Islamkonferenz" sowie der Transfer der Erkenntnisse der Österreichischen Islamkonferenz in das Feld, also zur Zielgruppe in Form von Veranstaltungen und Publikationen mit aktiver Teilnahme sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche. Dadurch soll das Bewusstsein für zivilgesellschaftliches Engagement von Muslimen und Musliminnen in Österreich gefördert werden.	W	€ 112.250,16	€ 37.416,72	€ 149.666,89
AMIF	EDUCULT - Denken und Handeln in Kultur und Bildung	Zusammenleben! - Reden. Aufeinander zugehen. In Vielfalt leben.	Prävention von Extremismus und Segregation	Über verständigungsorientierte Dialogformate soll den politischen und ethno-religiösen Konflikten und Polarisierungen innerhalb der Türkeistämmigen in Österreich entgegengewirkt werden. Friedensfördernde Prozesse bedürfen einer längerfristigen, intensiven Bearbeitung. Auf der Basis der Erfahrungen des Pilotprojekts wird dieser Dialogprozess in adaptierter Form fortgeführt. Der Fokus wird auf die große Gruppe der Nichtorganisierten, weniger auf die politischen Ränder gelegt. Hierzu werden zielgruppenspezifische soziokulturelle Dialogformate initiiert und über ein Botschafterboard aktiv promotet.	W	€ 129.726,79	€ 43.242,26	€ 172.969,05

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	"BRIDGERS - Botschafter*innen gegen Radikalisierung und für Inklusion, Demokratie, Gemeinschaft und Respekt"	Prävention von Extremismus und Segregation	Ziel des Projekts ist eine Radikalisierungs- und Segregationsprävention durch Sensibilisierung von jungen Drittstaatsangehörigen (Fokus auf junge Männer) sowie jungen Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft im Alter von 14 bis 25 Jahren zu extremistischen Inhalten in sozialen Medien. In Rahmen von Workshops zu Medien- und Informationskompetenz in UMF WGs, Bildungseinrichtungen und Schulen in Wien und Niederösterreich werden die Teilnehmenden sensibilisiert, ihren eigenen Medienkonsum kritisch zu hinterfragen, die Vielfalt von Mediennutzung aufzuzeigen sowie Strategien zu erarbeiten, wie mit problematischen Inhalten umgegangen werden kann. Darüber hinaus werden junge Menschen als Peers ausgebildet, die Inhalte (Content) erstellen, welche in den sozialen Medien (auf Instagram und TikTok) veröffentlicht werden. Die Ausbildung erhalten die Jugendlichen im Zuge von Peer- Trainings, bei denen sie vom Projekt-Team, aber auch von professionellen Content-CreatorInnen bzw. InfluencerInnen begleitet werden.	NÖ, W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Prävention von Extremismus und Segregation	Crosstalk ermöglicht Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten, Vertriebenen, Drittstaatsangehörigen und Angehörigen der österreichischen Mehrheitsgesellschaft werden initiiert und begleitet. Angeboten werden mehrere Talkformate (Welcome Talks, Community Talks, Smart Talks, gemischte Talks). Bei Bedarf werden Themenschwerpunkte gesetzt wie etwa Frauenbilder oder niederschwellige Gesundheitsinformationen, die jeweils in den interkulturellen Kontext gesetzt werden. Im Mittelpunkt steht jedoch immer der interkulturelle Dialog. Crosstalk bietet darüber hinaus Angehörigen der AMIF-Zielgruppe die Möglichkeit, als Integrationsbotschafter regelmäßig am Projekt teilzunehmen und sich auf diese Weise freiwillig zu engagieren. Diese fungieren dabei als „role model“ für eine gelungene Integration.	NÖ, OÖ, ST, T, W	€ 138.796,04	€ 46.265,35	€ 185.061,38

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	Verein PatInnen für alle	FrauenPower - Empowerment und Vernetzung von jungen Frauen/Müttern zur Unterstützung der Integration	Empowerment	Die Integration junger Frauen und Kinder/Jugendliche der Zielgruppe erfolgt durch ihre Stärkung, Vernetzung untereinander, Anbindung an die Mehrheitsgesellschaft sowie ihr eigenes ehrenamtliches Engagement durch die Erarbeitung eines Integrationsbüchleins.	W	€ 137.400,09	€ 45.800,03	€ 183.200,12
AMIF	Bundesanstalt Statistik Austria	Integrationsindikator enberichte 2025 und 2026	Bildung	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	W	€ 335.745,56	€ 111.915,19	€ 447.660,75
AMIF	International Centre for Migration Development (ICMPD)	MIQA - Berufliche Perspektiven für qualifizierte Migrantinnen: Verbesserung der Anerkennung von nicht-akademischen Ausbildungen	Arbeitsmarkt	Das Forschungsprojekt untersucht die Erfahrungen mit den Anerkennungsverfahren ausländischer post-sekundärer, nicht-akademischer Qualifikationen im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich in Hinblick auf die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen in Österreich, Deutschland und Finnland. Es identifiziert vielversprechende Praxis-Ansätze und entwickelt Empfehlungen für die Entwicklung von Anerkennungsverfahren, die konkrete Kompetenzprofile in den Vordergrund stellen und die Curricula Orientierung bestehender Verfahren überwinden. Ziel ist die Reduktion dequalifizierter Beschäftigung und die Unterstützung der beruflichen Integration von Frauen mit Migrationsgeschichte.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
AMIF	wirkt. social innovation GmbH	Culture School	Bildung	Die Culture School begleitet Schulklassen der Sekundarstufe 1, um Diversität als positive Ressource in Klassen hervorzuheben. Das Schuldreieck soll gestärkt werden, indem alle drei Gruppen - Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen - gleichermaßen erreicht werden. Mit den Klassenbegleitungen und der MultiplikatorInnen-Ausbildung werden Lehrende bei der Förderung des Kapazitätenaufbaus ihrer Schule unterstützt.	W	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
AMIF	SPES GmbH	NeTIF Netzwerk Teilhabe – Integration von Familien 2	Prävention von Extremismus und Segregation	NeTIF 2 hat das Ziel die Teilhabe von Familien mit Kindern aus Drittstaaten zu stärken und über LotsInnen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österr. Gesellschaft heranzuführen. 40 lokale und regionale Behörden erhalten Unterstützung zur Umsetzung von lokalen Integrationsmaßnahmen. 2 ExpertInnentreffen, 10 Vernetzungstreffen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau. Im Lehrgang zur Leiterin interkultureller Eltern-Kind-Gruppen werden 18 Frauen mit Migrationserfahrung zu Lotsinnen ausgebildet. Sie geben die erlernten Kompetenzen über die Eltern-Kind-Gruppen an andere Mütter in der Gemeinde weiter, führen die Zielgruppe zu den Einrichtungen vor Ort und werden über Coachings bei der Gründung neuer interkultureller Angebote begleitet.	OÖ	€ 93.750,00	€ 31.250,00	€ 125.000,00
National	Frauen ohne Grenzen / Women without Borders - SAVE Sisters Against Violent Extremism	MotherSchools: Parenting for Peace	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Präventionsprojekt zielt darauf ab, gegen extremistische und radikale Tendenzen, Segregation und parallelgesellschaftliche Entwicklungen einzuschreiten und nachhaltig zu reagieren, indem es Mütter als Sicherheitsalliierte etabliert, um Resilienz gegen radikale Ideologien in Familien zu fördern. Die Zielgruppe sind Mütter von Jugendlichen und Kindern, die in Villach und Wien leben und Sorge haben, dass ihre Kinder sich radikalieren könnten bzw. deren Kinder bereits Radikalisierungserfahrungen gemacht haben.	W, K		€ 58.500,00	€ 58.500,00
National	alpha nova Betriebsgesellschaft mbH	mama_stark Bildungs-Begleitungs-Kompetenz	Bildung	Migrantische Mütter stehen vor der Herausforderung, ihre Kinder bei den Transitionen von elementarpädagogischen Einrichtungen in die Schule erfolgreich zu begleiten, ohne selbst eine starke Anbindung an das österreichische Bildungssystem zu haben. Ziel ist die Stärkung der Bildungs-	ST		€ 103.250,00	€ 103.250,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
		migrantischer Mütter nachhaltig stärken		Begleitungs-Kompetenz der Mütter (als Integrationsmotoren). Die Frauen erhalten Systemwissen und die Mutter-Kind- Beziehung wird gestärkt. Die alltagsintegrierte Förderung der Kinder wirkt sich positiv auf Bildung und Spracherwerb aus.				
National	Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini (Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik, Universität Innsbruck)	Islamportal	Bildung	Die Onlineplattform islamportal.at bietet, wissenschaftlich fundiert und allgemeinverständlich, Zugang zu islambezogenen Sachthemen von aktueller, gesellschaftspolitischer Relevanz. Es richtet sich sowohl an die interessierte Allgemeinheit auf der Suche nach sachgerechter, wissenschaftlich fundierter Information zum Islam, als auch an Jugendliche im Schulwesen und Lehrkräfte sowie andere, im Bereich Bildung, interreligiösem/-kulturellem Dialog Tätige im deutschsprachigen Raum. Das Projekt will sachgerechte Informationen anbieten und zu einem zeitgemäßen Islamverständnis beitragen. Oft wird der Islam als monolithischer Block dargestellt, speziell von fundamentalistischen Gruppen. Durch die Beleuchtung diverser Perspektiven wird kritische Meinungsbildung ermöglicht.	Ö		€ 70.000,00	€ 70.000,00
National	Verein zur Förderung des Gedankenguts Atatürks in Österreich	Nachhilfe für SchülerInnen bis 14 Jahre in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik	Bildung	Die Zielgruppe des Projekts sind Schulkinder im Alter bis zu 14 Jahren. Ziel ist die Beseitigung von Sprach- und Lerndefiziten bei Volksschul- und Mittelschulkindern; Beratung und Unterstützung von Eltern bzgl. dem österreichischen Schulsystem, den Möglichkeiten für Fort- und Weiterbildung für ihre Kinder und sich selbst sowie Zugang zu sozialen Netzwerken. Zentrale Maßnahmen der Nachhilfe sind Vorbereitungen auf den Lernstoff von Schularbeiten, Tests und Prüfungen sowie die Unterstützung beim Erledigen der Hausübungen oder ähnlichen Aufgaben.	W		€ 27.500,00	€ 27.500,00
National	Verein Impulse Krems	Krems Interkulturell 2024-2025: Niederschwellige Integrationsarbeit	Empowerment	Aufbauend auf 20 Jahren Erfahrung in der Jugend-, Sozial- und Integrationsarbeit sowie kontinuierlicher Netzwerkarbeit bietet Krems Interkulturell bedarfs- und lebensweltorientierte Integrationsmaßnahmen im Raum Krems an. Von niederschweligen Beratungs- und Begleitmaßnahmen über Forcieren eines aktiven interkulturellen Dialoges, Entgegenwirken von Segregationstendenzen, Aktivierung von Teilhabe und Empowerment bis zur Eröffnung von	NÖ		€ 34.950,00	€ 34.950,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Begegnungsräumen sowie fördernden und stärkenden Kurse, werden vielfältige Maßnahmen in den Lebenswelten der Menschen gesetzt. Zielgruppe sind im Speziellen Kinder, Jugendliche, Frauen und Eltern aus bildungsfernen, sozial/wirtschaftlich benachteiligten und patriarchalen Familien.				
National	Israelitische Kultusgemeinde Wien	LIK RAT - Lass uns reden!	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Dialogprojekt bringt durch die peer-to-peer-Methode gleichaltrige Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 35 Jahren zusammen, schafft einen Raum für einen offenen und ehrlichen Dialog, bei welchem antisemitische Stereotypen abgebaut und Brücken zwischen den unterschiedlichen Religions- und Ethnie-Backgrounds gebaut werden. Das Dialogprojekt stellt den Menschen als Individuum in den Vordergrund, ohne ihn aufgrund seiner Hautfarbe, Religion oder Herkunft auf- oder abzuwerten. Als wesentliche Maßnahmen zählt die Aus- und Weiterbildung jüdischer Jugendlicher, um mit der Peer-to-Peer-Methode bei Begegnungen Brücken zu bauen und mit nichtjüdischen Jugendlichen über das Judentum zu sprechen und Fragen zu beantworten.	Ö		€ 90.000,00	€ 90.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	FZO-Frauzentrum OÖ	Empowerment	Das FZO ist eine psychosoziale Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen mit Flucht-/Migrationserfahrung seit 1994. Ziele sind das Gemeinsame Erarbeiten von Lösungsstrategien zur Bewältigung von individuellen Lebenssituationen, die Befähigung zur selbstständigen Lebensführung sowie das Empowerment und die Stärkung des Selbstwertgefühls durch gezielte Maßnahmen. Das FZO bietet kostenlose, mutter-/fremdsprachliche Beratung zu Themen wie Finanzielles, Soziales, Gesundheit, Gewalt, Familie, Wohnen, Bildung, Arbeit und Rechtliche Belange. Weiters besteht ein breites Angebot an Info-Veranstaltungen, Deutsch-, Schwimm- sowie Fahrradkursen, Workshops und interkulturellen Frauenkreisen.	OÖ		€ 34.250,00	€ 34.250,00
National	Frauenberatung Waldviertel	S.I.E. Selbstbestimmung - Integration- Emanzipation.	Empowerment	Das Ziel des Projekts S.I.E ist unter anderem die Erhöhung des Wissens um das österreichische Rechtssystem (Gleichbehandlung und Gewaltschutz), Auskunft über das Sozialsystem und Behörden-/Antragsstruktur sowie Angebote	NÖ		€ 44.100,00	€ 44.100,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
		Beratung und Bildung für Migrantinnen im Waldviertel		im Gesundheitsbereich in Österreich. Die Zielgruppe sind Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund im Waldviertel. Als Maßnahmen werden unter anderem Workshops und Beratung angeboten. Diese umfassen psychosoziale/juristische Beratung und psychosoziale Begleitung an 4 Standorten, Sprechstunde für Schülerinnen sowie Workshops für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen.				
National	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH	GesundheitslotsInnen der Volkshilfe Wien	Bildung	Migranten und Migrantinnen werden im Rahmen des Multiplikatorenprojekts zu Gesundheitslotsen und Gesundheitslotsinnen (GSL) ausgebildet. Diese halten Informationsveranstaltungen in migrantischen Communities zu über 10 verschiedenen Gesundheitsthemen wie das Österreichische Gesundheitssystem (Vorsorgeuntersuchungen), Ernährung & Bewegung, Gesundheitssprache leicht gemacht, Kindergesundheit, Frauengesundheit oder auch Seelische Gesundheit ab. Das Projekt möchte die Gesundheitskompetenz von Teilnehmenden stärken, die Teilhabe von Migranten und Migrantinnen am gesellschaftlichen Zusammenleben erhöhen, Entlastung des Gesundheitssystems sowie Unterstützung des Gesundheitspersonals	W		€ 88.000,00	€ 88.000,00
National	Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für ImMigrantInnen	Frauen.Refugium	Empowerment	Primäre Zielgruppe des Projekts sind in Wien wohnhafte Migrantinnen und asylberechtigte bzw. subsidiär schutzberechtigte Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die aufgrund noch unzureichender Deutschkenntnisse muttersprachliche psychologische, gesundheitsfördernde und psychosoziale Unterstützung benötigen. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, zugewanderten Frauen psychologische und psychosoziale Unterstützung bei der Integration in Österreich anzubieten. Das niederschwellige, muttersprachliche bzw. dolmetschunterstützte, migrationsspezifische und kostenlose Angebot umfasst psychologische Beratung und Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Lebens- und Sozialberatung und Gesundheitsgruppen sowie Bewegungstherapie im Einzelsetting.	W		€ 65.000,00	€ 65.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Verein Aspis	Integrationsinitiative Familie	Prävention von Extremismus und Segregation	Der Verein Aspis hat in den letzten Jahren Präventivarbeit gegen Radikalisierung und Identitätsdiffusionen durchführen können. Das Ziel des Projekts ist es gesellschaftlichen Rückzugstendenzen und sozialer Isolation, durch die Erarbeitung von Perspektiven und Chancen für die Familien entgegenzuwirken. Die von Aspis betreuten und beratenen Familien werden aufgesucht und erhalten kulturspezifische und psychologische Beratung. Als sehr wichtige Maßnahme hat sich Sport etabliert. Zielgruppe sind insbesondere Familien aus Afghanistan und Tschetschenien sowie Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten.	K		€ 35.000,00	€ 35.000,00
National	Sindbad - Mentoring für Jugendliche Österreich	Integration im Jugendalter durch Mentoring	Arbeitsmarkt	Das Projekt verfolgt das Ziel, 300 Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte im Alter von 13-19 Jahren für einen Zeitraum von 8 Monaten eine individuelle Begleitung beim Bildungsübergang zwischen Pflichtschule und weiterführender Ausbildung zu ermöglichen. Ehrenamtliche MentorInnen im Alter von 20 bis 35 Jahren unterstützen die Jugendlichen im 1:1 Setting. An acht Standorten in ganz Österreich wird versucht den Jugendlichen den Sprung in die weiterführende Ausbildung zu ermöglichen.	K, NÖ, OÖ, S, ST, T, V, W		€ 200.000,00	€ 200.000,00
National	Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG)	migrants care	Arbeitsmarkt	migrants care ist ein Kooperationsprojekt der größten Trägerorganisationen mobiler Pflege und Betreuung sowie des Projektpartners Österreichischer Integrationsfonds. Projektträgerin ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt (BAG), in der sich die großen Wohlfahrtsträger Caritas Österreich, Diakonie Österreich, Hilfswerk Österreich, Österreichisches Rotes Kreuz und Volkshilfe Österreich zusammengeschlossen haben. Ziel von migrants care ist es, Migranten und Migrantinnen durch umfassende Beratung sowie fachsprachlichen und fachspezifischen Unterricht für Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich vorzubereiten, um so langfristig deren Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt zu unterstützen.	K, NÖ, OÖ, ST, W		€ 600.000,00	€ 600.000,00
National	PeriFeri-Verein zur Förderung von	Nationales Kompetenzzentrum	Empowerment	Das Projekt zielt auf die Bekämpfung der Gewaltformen Zwangsheirat und Verschleppung ab. Seit der Gründung der bundesweiten Koordinationsstelle können sich betroffene bzw. bedrohte Personen von Zwangsheirat und Verschleppung	Ö		€ 265.000,00	€ 265.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
	Beratung, Bildung und Empowerment	gegen Verschleppung und Familiengewalt		beraten lassen und die notwendige Unterstützung einholen. Die Koordinationsstelle leistet Präventionsarbeit und bietet Trainings, Schulungen sowie Beratung für Fachpersonen an. Die Zielgruppen sind Personen mit Migrationshintergrund, die in Österreich dauerhaft leben und von Verschleppung/Zwangsheirat bedroht bzw. betroffen. sowie MultiplikatorInnen wie z.B.: BeamtInnen der Polizei, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendhilfe usw.				
National	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	mama_stark Bildungs-Begleitungs- Kompetenz migrantischer Mütter nachhaltig stärken	Bildung	Migrantische Mütter stehen vor der Herausforderung, ihre Kinder bei den Transitionen von elementarpädagogischen Einrichtungen in die Schule erfolgreich zu begleiten, ohne selbst eine starke Anbindung an das österreichische Bildungssystem zu haben. Ziel ist die Stärkung der Bildungs- Begleitungs-Kompetenz der Mütter (als Integrationsmotoren), die Frauen erhalten Systemwissen, die Mutter-Kind-Beziehung wird gestärkt und die alltagsintegrierte Förderung der Kinder wirkt sich positiv auf Bildung und Spracherwerb aus.	OÖ		€ 68.250,00	€ 68.250,00
National	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Lernförderung & Deutsch in Graz und steirischen Gemeinden	Bildung	Zielgruppe des Projektes sind Schulkinder sowie deren Eltern (Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, EU-BürgerInnen, ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergrund, die dauerhaft in Österreich niedergelassen sind). Projektziele sind das Erreichen eines positiven Schulabschlusses bzw. die Steigerung der schulischen Leistung. Zudem sollen Kompetenzen in den Lernfeldern Erwerb von Lerntechniken, Diversität und digitale (Medien-)Kompetenz gefördert werden. Projektbegleitend wird Beratung (Elternarbeit) angeboten, die sich insbesondere an Eltern richtet, um nachhaltig und integrationsfördernd die Entwicklung bildungsbezogener sowie beruflicher Perspektiven zu unterstützen.	ST		€ 193.300,00	€ 193.300,00
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Be Buddy! - Patenschaften zur Integration von Menschen mit längerfristiger	Prävention von Extremismus und Segregation	Im Projekt BeBuddy! sollen Patenschaften zwischen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund und mit einer längerfristigen Aufenthaltsperspektive sowie Menschen aus der Aufnahmegesellschaft vermittelt und begleitet werden. Durch gemeinsame Aktivitäten mit ihren Buddys sowie durch Workshops sollen die Teilnehmenden Grundwerte des	ST		€ 30.700,00	€ 30.700,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
		Aufenthaltsperspektive		Zusammenlebens in Österreich verinnerlichen und praxisnah erleben. Im Idealfall werden die Teilnehmenden das Erlebte auch in ihrem Umfeld verbreiten. In der Patenschaft wird darüber hinaus die deutsche Sprache trainiert. Workshops für die Zielgruppen liefern zudem auch theoretische Inputs.				
National	bit Schulungscenter GmbH	KommuniCare: Sprachtraining für eine Karriere im Gesundheits- und Sozialbereich	Arbeitsmarkt	Das Ziel des Projekts bestehen darin, die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu verbessern, um sie auf eine erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungen oder beruflichen Tätigkeiten im Gesundheits- und Sozialwesen vorzubereiten. Die Zielgruppe dieses Projekts sind Personen mit Migrationshintergrund, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich beruflich im Gesundheits- oder Sozialwesen weiterentwickeln möchten. Das Projekt ermöglicht einen flexiblen Einstieg und bietet schnelle Unterstützung für die Vorbereitung auf Aufnahme-Assessments	W		€ 60.000,00	€ 60.000,00
National	bit Schulungscenter GmbH	Wegweiser Pflegewelt: Orientierung für Berufswege im Pflege-/Gesundheitsbereich	Arbeitsmarkt	Wegweiser Pflegewelt bietet einen Überblick über Berufsbilder im Pflege- u. Gesundheitsbereich inkl. dazugehöriger Ausbildungswege. Neben einer Abklärung der individuellen Eignung unterstützt das Projekt bei der Entwicklung und Vorbereitung eines passgenauen Berufs- u. Ausbildungsweges. Intensive Beratung im Einzelsetting wechselt sich dabei mit Einheiten in der Gruppe ab. Ein Teil der Ausbildung kann online (distance learning) absolviert werden.	W, ST		€ 210.000,00	€ 210.000,00
National	Verein Frauenservice Graz	UMIBERA_Frauenspezifische Beratung und Betreuung mit dem Schwerpunkt einer umfassenden multiprofessionellen Beratung und Betreuung für Frauen mit Migrationshintergrund in besonders belastenden Lebenssituationen	Empowerment	Zielgruppe sind Frauen unterschiedlichster Ethnie, Herkunft und Migrationswege, die aufgrund ihrer momentanen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind, wie traumatisierte und von Gewalt betroffene Frauen, alleinerziehende Frauen, geschiedene und gesundheitlich benachteiligte Frauen. Umibera bietet umfassende, frauenspezifische und multiprofessionelle Beratung und Betreuung für die Zielgruppe. Das Projekt ist Clearingstelle, gibt Orientierungshilfe und bietet Unterstützung dort wo es notwendig ist und dem Empowerment, der Gesundheit und der Integration von Frauen mit Migrationsbiografie dient. Maßnahmen sind unter anderen: Interdisziplinäre und multiprofessionelle, (teils)muttersprachliche Rechtsberatung,	ST		€ 25.000,00	€ 25.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				psychologische Beratung, interkulturelle Beratung sowie Sozial- und Arbeitsberatung.				
National	AFYA - Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Kräfte stärken - Trauma bewältigen	Bildung	Das Projektkonzept ist niederschwellig, kultursensibel und setzt auf (international) bewährte Strategien zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen, Ressourcen und der Selbstwirksamkeit von Betroffenen. Zielgruppe sind schulpflichtige asylberechtigte Kinder und Jugendliche, deren Bildungs- und Zukunftschancen sich in den nächsten Jahren entscheiden und die unter Traumafolgestörungen leiden. Außerdem Eltern, Betreuungspersonal und/oder PädagogInnen, die wichtige Unterstützung in der Traumabewältigung geben können. Ziel ist das Ausmaß von Traumafolgestörungen zu reduzieren und damit Bildungschancen und Integrationsfähigkeit von Geflüchteten zu verbessern. Maßnahmen zielen auf die Vermittlung sozial-emotionaler Kompetenzen, um die Symptome von Trauma-Belastung zu erkennen und zu kontrollieren. Durch die Arbeit in Gruppen erreicht das Projekt eine hohe Zahl Betroffener und erzielt durch Einbindung des sozialen Umfeldes nachhaltige Wirkung.	W, NÖ, ST		€ 177.000,00	€ 177.000,00
National	die chance Agentur gemeinnützige GmbH	die chance	Bildung	Die chance möchte Schul-/Lehrabbruch vorbeugen, Bildungsberatung/Berufsorientierung verbessern, Bildungskarrieren (speziell auch für Mädchen) verlängern, Bildungsabschluss/ Arbeitsmarktanschluss ermöglichen, Elternarbeit ausbauen, Sprach/Medien/ Digital/ Kompetenzerwerb fördern sowie ein Buddysystem ausbauen. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen von 6 bis 25 Jahren (Drop Outs, Neets, Mädchen, junge Frauen mit Betreuungspflichten, Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen ins Bildungssystem), Bildungsferne, Eltern (speziell auch mit anderer Muttersprache als Deutsch) mit MGH sowie aus der Mehrheitsgesellschaft. Als Maßnahmen werden unter anderem Workshops, Trainings im Einzel und Gruppensetting, Webinare, Lehrstellenvermittlung uvm. angeboten.	S		€ 165.500,00	€ 165.500,00
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	DIVAN - Frauenspezifische	Empowerment	Die Frauenberatungsstelle DIVAN bietet frauenspezifische Beratung und Begleitung für Migrantinnen mit spezialisiertem	ST		€ 175.000,00	€ 175.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
		Beratung für MigrantInnen („Gewalt im Namen der Ehre“)		Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Beratung von Frauen, die von Zwangsheirat betroffen sind oder aus einer Zwangsehe aussteigen. Aufgrund der sozioökonomischen Kontexte, der aufenthaltsrechtlichen Umstände sowie der unterschiedlichen Lebenswelten bedarf es einer professionellen muttersprachlichen und interdisziplinären Beratung, um individuell Lösungsmöglichkeiten mit den Betroffenen umzusetzen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Neben der direkten Kriseninterventions- und Beratungsarbeit tragen Veranstaltungen und Workshops zu einem stärkeren Bewusstsein über „Gewalt im Namen der Ehre“ in der Gesellschaft bzw. bei Multiplikatoren und Multiplikatorinnen bei. Des Weiteren leistet DIVAN frauenpolitische Öffentlichkeitsarbeit.				
National	Diakonie - Flüchtlingsdienst gemeinnützige GmbH	Miteinander leben – Werte teilen	Prävention von Extremismus und Segregation	Miteinander leben - Werte teilen ist ein Projekt für Gemeinwesenarbeit. Es zielt auf die Förderung des Miteinanders und der aktiven Teilhabe von Geflüchteten am gesellschaftlichen Leben ab. Weiters ist die Schaffung von Begegnungsräumen ein Ziel und man möchte durch Aufklärung zur Verminderung von Konflikten beitragen. Durch die Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Konversationsgruppe, Sensibilisierung, Workshops) werden Räume für Begegnung auf Augenhöhe geschaffen und die aktive Teilhabe geflüchteter Menschen am gesellschaftlichen Leben verbessert. Dies möchte man unter anderem durch Maßnahmen wie Einzugsberatung, Begleitungen zu Regelanangeboten, Partizipativen Konversationscafés etc. erreichen.	NÖ		€ 40.000,00	€ 40.000,00
National	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	Beratung. Begleitung. Kompetenz. Niederschwellige Angebote für Mütter mit Migrationsgeschichte und deren Kinder	Empowerment	Die Zielgruppe des Projekts sind Frauen mit kleinen Kindern mit Migrations- oder Fluchterfahrung, die ihre Deutschkenntnisse und ihr Wissen zu pädagogischen Themen erweitern und Mütterberatung beanspruchen möchten. Für die Zielgruppe werden bedarfsorientierte und niederschwellige Beratungs- und Deutschlernangebote in Innsbruck und Reutte mit dem Schwerpunkt auf pädagogische Themen wie Kindesentwicklung, Unterstützungsangebote für Mütter und Kinder, Gesundheit, Spracherwerb etc.	T		€ 66.000,00	€ 66.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				durchgeführt. Dadurch soll unter anderem die gesellschaftliche Teilhabe und der Mut zu mehr Autonomie von Müttern gefördert werden. Außerdem werden Austauschgespräche mit Personal von elternrelevanten Einrichtungen geführt.				
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	LernBars Steiermark	Bildung	LernBars Steiermark sind ein kostenloses, freiwilliges außerschulisches Lernangebot mit niederschwelligem Zugang in Jugendzentren für 12- bis 21-jährige. Angeboten werden: fächerspezifische Lernunterstützung (auch Distance-Learning); Unterstützung beim Erwerb der Bildungssprache Deutsch; Hilfestellung zum Erlangen der erforderlichen Sprach- und Lernkompetenz; Steigerung des Leistungsverhaltens und der Motivation; Erleichterung der Sozialisations- u. Integrationsprozesse. LernBars stellen einen wichtigen Beitrag zum Durchbrechen der sozialen Vererbung dar, zudem verkörpern sie eine konkrete Maßnahme im Bildungssystem und tragen zur verstärkten Partizipation von Personen mit Migrationsbiographie an Bildung bei. Sie gelten als Prävention gegen Drop-outs, als Chance für NEETs und Quereinsteiger. Im Sommer besteht das Angebot des Intensiv-Lernens für Nachprüfungen und Bildungssprache an den Standorten.	ST		€ 23.600,00	€ 23.600,00
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Arbeit.Stiften V	Arbeitsmarkt	Arbeit.Stiften unterstützt die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund in der Steiermark mittels Information und Qualifizierung sowie der Drehscheibenfunktion hin zu Arbeitsstiftungen und regionalen Unternehmen. Das Projekt fokussiert sich dabei auf Frauen und Männer mit Migrationshintergrund in der Stmk, mit sprachl. Voraussetzungen A2/B1 und freiem Zugang zum Arbeitsmarkt. Zentrale Maßnahmen sind: Bewerbungsvorbereitung, Gruppencoachings, Einzelberatung, Deutschlerntreffen, Netzwerkarbeit.	ST		€ 102.500,00	€ 102.500,00
National	Caritas der Diözese Graz-Seckau	SIQ+ XVII (Sport - Integration - Qualifikation)	Bildung	SIQ+ versteht sich als sozialpädagogisches und sportintegratives Projekt für Kinder, Jugendliche und deren Eltern (insbesondere Mütter). Es nützt die niederschwelligen und gesundheitsfördernden Instrumente "Sport" und "Bewegung", um die Zielgruppe zu erreichen u. integrative Maßnahmen zu setzen. Alle SIQ+-Angebote sind sowohl	ST		€ 52.500,00	€ 52.500,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				analog als auch digital (bzw. in digital adaptierter Form) durchführbar. Die Teilnehmenden können an den regelmäßig stattfindenden Sport-, Empowerment- und Sprachförderungs-Modulen, an interkulturellen Sportveranstaltungen und Adventuretagen, dem Lern- und Sportprogramm GRAGustl, an beruflichen Qualifizierungsangeboten und Exkursionen teilnehmen. Zudem können Workshops absolviert werden, ehrenamtlich mitgearbeitet werden oder auch Mitglied in einem der SIQ+ Kooperations-Vereine werden.				
National	Katholisches Bildungswerk der Katholischen Aktion Kärnten	HIPPY in Kärnten	Bildung	Das Bildungs- und Integrationsprogramm leistet im familiären und schulischem Umfeld aufsuchende Elternbildungsarbeit, vernetzt und setzt integrative Maßnahmen um. Die Zielgruppe bilden sozial- und bildungsbenachteiligte Eltern von Kindern im Alter von 18 Monaten bis 7 Jahren - in der Regel Mütter mit Migrationshintergrund, geringem Sprach- & Bildungsniveau und ohne Arbeit. Integrationsfördernde Maßnahmen beziehen die Mehrheitsbevölkerung mit ein. Ziele sind unter anderem Elternbildung und Empowerment zur ganzheitlichen Kindesförderung, Stärkung der innerfamiliären Beziehung und Gewaltprävention. Empowerment erfolgt durch Trainerinnen mit Migrationserfahrung. Dialogfördernde Bildungsangebote vermitteln u.a. die österreichische Lebensweise, Weiterbildungen fördern ein respektvolles Miteinander.	K		€ 122.500,00	€ 122.500,00
National	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark	ESIRAS+, Fit für die Lehre!	Arbeitsmarkt	"ESIRAS+, Fit für die Lehre!" ist ein Arbeitsmarktintegrationsprojekt des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die eine Lehre beginnen wollen. Ziel von ESIRAS+ ist es, Menschen mit Migrationshintergrund durch ein breites Maßnahmenpaket aus kompetenzbildenden Workshops und fachspezifischen Deutschkursen auf ihre Lehrausbildung vorzubereiten und zu qualifizieren. Ergänzend zu den Kursmaßnahmen erhalten die Teilnehmenden Informationen zum Lehrstellenmarkt und werden zur Lehrstellensuche sowie zu den Aufnahmeverfahren umfassend beraten und geschult. Weiters werden die Partizipanten darin unterstützt ein Kurzpraktikum in einem Lehrbetrieb zu absolvieren.	ST		€ 138.550,00	€ 138.550,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen freiwilligen Mentoren und Mentorinnen des Roten Kreuzes."				
National	SICHER LEBEN gGmbH	MASIR - Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext von Integration	Empowerment	Im Rahmen des Projektes MASIR werden Polizist:innen sowie die Justiz für das Thema Gewalt an Frauen und Mädchen im Kontext von Integration sensibilisiert, geschult und mit Opferschutz- und opferorientierter Täterarbeit vernetzt. Dadurch wird das Vertrauen der Gewaltopfer, vor allem in der migrantischen Bevölkerung, in den österreichischen Rechtsstaat und die Polizei gestärkt, was wiederum Frauen und Mädchen in einem selbstbestimmten Leben unterstützt.	ST, K		€ 100.000,00	€ 100.000,00
National	Gemeinsam - Verein Initiative Interkulturelle Arbeit	Deutsch-Förderung und Integration durch Mentoring von Schüler:innen und begleitende Elternarbeit	Deutsch	Studierende (=Mentoren und Mentorinnen) begleiten und unterstützen Schüler und Schülerinnen aus Drittstaaten mit Förderbedarf im Deutschspracherwerb und bei Fragen der Integration. Nach Einschulung treffen sich die Tandems, die an 12 Standorten gebildet werden (6 in Wien, 3 in Graz, 3 in Salzburg./Innsbr. je ca. 18 mal zu gemeinsamen Bildungs- und Freizeitaktivitäten, um implizit den Deutsch-Spracherwerb der Kinder zu verbessern. Die Schüler und Schülerinnen werden nach Förderbedarf ausgewählt, die Studierenden kommen aus verschiedenen Studienrichtungen und absolvieren durch das Projekt ein freiwilliges Praktikum. Mentoring („Nightingale“-Konzept) bewirkt bei den Kindern: Zuwachs an Deutsch-Sprachkompetenz (wiss. bestätigt 2016) Selbstwert, Orientierung in der Stadt, Bildungsmöglichkeiten (Kultur, Museen, etc.), Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Schwimmen, Radfahren, Verhalten der Mehrheitsgesellschaft, uvm.	W		€ 53.950,00	€ 53.950,00
National	uniT GmbH	MI.SE.GEK – Migrantinnen leben selbstbewusst und gesundheitskompetent	Empowerment	Bildungsbenachteiligten, armutsgefährdeten Frauen zwischen 30 und 50 Jahren, die Migration- oder Fluchthintergrund haben, werden in ihrem alltäglichen Umfeld (Arbeitsplatz in Beschäftigungsprojekten, Vereinslokalen, etc.) Workshops angeboten, die sich mit Frau-Sein und Themen der Gesundheit beschäftigen. Das unterstützt sie bei der Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt. Das familiäre Umfeld wird durch ergänzende Veranstaltungen ebenfalls angesprochen. Ziel des Projekts ist die Steigerung	ST		€ 20.000,00	€ 20.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				des Wohlbefindens der Frauen sowie die Erhöhung der Gesundheitskompetenz.				
National	Verein IKEMBA	HELENA - Niederschwellige A1 Deutschkurse für Frauen	Deutsch	Im Rahmen des Projekts werden niederschwellige Deutschkurse mit flexibler Kinderbetreuung & Exkursionen für lernungsgewohnte Frauen mit Migrationshintergrund, die aufgrund familiärer/sozialer Rahmenbedingungen bisher nur begrenzte Möglichkeiten hatten, einen Deutschkurs zu besuchen (z.B. Kinderbetreuungspflicht, Bildungsferne) angeboten. Ziele des Projekts sind die Vermittlung einfacher deutscher Sprachkenntnisse sowie die Förderung der Selbstsicherheit im Umgang mit dieser. Es wird angestrebt das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken und die Inanspruchnahme weiterführender Integrationsangebote zu fördern. Außerdem können die Teilnehmerinnen durch das Verlassen ihrer gewohnten Umgebung neue Kontakte gewinnen.	ST		€ 19.350,00	€ 19.350,00
National	Pronegg & Schleich Soziale Dienste GmbH	BEAM Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Bildung	Im Projekt BEAM (Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand: Modul Mamaplausch bietet niederschwellige Information zu kindlicher Entwicklung und Gestaltung des Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung werden Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf und (drohender) Behinderung, wenn notwendig mit muttersprachlicher Unterstützung begleitet. Das Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern. Familien werden gestärkt und erweitern ihre Kompetenz im Umgang mit der Behinderung ihres Kindes, um deren Potential bestmöglich auszuschöpfen.	ST		€ 157.000,00	€ 157.000,00
National	Caritas Oberösterreich	FEMily	Arbeitsmarkt	Das Projekt sieht sich als Brückenangebot mit niederschwelligem und aufsuchendem Ansatz, dass Frauen mit Migrationshintergrund mittels Beratung, Berufsorientierungsangeboten (Peer Workshops, Berufsbildexkursionen, Unterstützung bei der Suche nach Schnuppermöglichkeiten) und Vorbereitungskursen für den Führerscheinwerb an den Arbeitsmarkt heranführt. Primäre	OÖ		€ 177.000,00	€ 177.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Zielgruppe sind Frauen mit Migrationshintergrund in OÖ, die insbesondere aufgrund von längeren Kinderbetreuungszeiten, nicht an Unterstützungsangeboten für Arbeitsmarktintegration im Regelsystem andocken (können) (z.B. nicht beim AMS gemeldet sind).				
National	Projektgruppe Frauen	Frauen.Sprach.Raum. Ein Bildungsjahr für Frauen.	Deutsch	Die primäre Zielgruppe sind Personen mit Betreuungspflichten, die auf Grund ihrer wirtschaftlichen und familiär- kulturellen Situation kaum Zugang zu geförderten Angeboten hatten/haben, mit oder ohne österreichische Staatsbürgerschaft. Der Verein bietet Deutschkurse in den Niveaustufen A1 bis B2 mit Schwerpunkt lesen und schreiben an. Vorträge, Veranstaltungen, Exkursionen zu Alltag, Arbeits- und Bildungschancen in Österreich werden als erweitertes Rahmenprogramm angeboten. Während der Kurse wird Kinderbetreuung angeboten. Zur Förderung des Interkulturellen Dialogs werden XENIA - Netzwerktreffen organisiert, die besonders durch den niederschweligen Zugang, die Frauen ansprechen. Ein wesentlicher Teil des Projekts sind Beratungen und Begleitungen, die regelmäßig im Büro, online oder digital stattfinden.	K		€ 56.050,00	€ 56.050,00
National	inspire - Bildung und Beteiligung	Anerkannt!24-25 – Projekt zur leichteren Anerkennung von international erworbenen Qualifikationen	Arbeitsmarkt	Anerkannt!2024-2025 trägt zur besseren Selbsterhaltungsfähigkeit von Migranten und Migrantinnen mit Blick auf deren Qualifikationen bei. Es bietet zudem arbeitskräftesuchenden Unternehmen Zugang zu entsprechendem Personal und ermutigt zu mehr "Vielfalt im Betrieb". Das Arbeitsmarktprojekt arbeitet mit einem inklusiven Gute-Praxis-Zugang, baut Digitalisierung und Klimaschutz ein und hat einen Fokus auf Frauen. Zu den Projektmaßnahmen zählen u.a. Workshops zur Arbeitssuche mit digitalen tools und Berufsberatung sowie Streifzüge zu den Themen Arbeit, Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Berufsberatung mit Betriebsbesuchen.	ST		€ 78.500,00	€ 78.500,00
National	deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Qualify! Sprachförderung mit Perspektive	Arbeitsmarkt	Das Projekt hat das Ziel, Menschen mit Migrationserfahrung für eine Arbeitsaufnahme in Mangelberufen zu qualifizieren und ihnen die Brücke für eine erfolgreiche Erwerbstätigkeit/Weiterqualifizierung zu schlagen. Fachdidaktische und arbeitsmarktintegrierende Maßnahmen	ST		€ 100.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				werden angeboten. Während den branchenspezifischen Sprachförderkursen werden die TeilnehmerInnen in unseren Partnerbetrieben praktisch tätig. Ein begleitendes Coaching unterstützt beim Übergang vom Praktikum bis hin zur Arbeits- bzw. Weiterbildungsaufnahme. Nach erfolgter Arbeitsaufnahme können auch Weiterqualifizierungen in Anspruch genommen werden.				
National	PIVA-Projektgruppe Integration von Ausländer und Ausländerinnen	"Alpha-Frauen" Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Empowerment	"Alpha-Frauen" ist ein Sozialprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund und deren Kleinkinder. Für Frauen mit jüngeren Kindern, ist es oft sehr schwierig bis unmöglich an "regulären Kursen" teilzunehmen. In den integrativen Deutschkursen sind, nach entschuldigte Kursunterbrechungen, wie beispielsweise durch die Geburt eines Kindes oder die Krankheit der Mutter oder eines Kindes, ein Wiedereinstieg, möglich. Parallel dazu bekommen die Kinder eine professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet eine Kontaktmöglichkeit außerhalb der Familie und fördert die Sprachkenntnisse. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern, bekommen die schulpflichtigen Kinder und Jugendliche eine intensive Lernbetreuung und Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen.	K		€ 94.400,00	€ 94.400,00
National	deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs	Wort.SPIELerei - Spielerische, gesundheitsorientiert e Sprach- und Lernförderung	Deutsch	Das Projekt bietet auf spielerische Art und Weise eine umfassende Sprach- und Lernförderung an und kommt Grazer Volksschüler*innen zugute, deren Bedürfnisse im Erlernen der deutschen Sprache und in der Bewältigung von schulischen Herausforderungen durch den Regelunterricht nicht gedeckt werden können. Von zentraler Wichtigkeit ist zudem die nachhaltige Bewusstseins-schaffung für eine gesundheitsorientierte Lebensführung und gesunde Ernährung.	ST		€ 100.000,00	€ 100.000,00
National	PIVA - Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Beratungsstelle für MigrantInnen und Migranten	Empowerment	Die "Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten" ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen und Problemstellungen, die sich im Zusammenhang mit der Integration in die österr. Gesellschaft ergeben. Das Projekt ist eingebettet in ein Maßnahmenpaket bestehend aus Sprachkursen mit Kinderbetreuung, zertif. Integrationsprüfungen und	Ö		€ 49.550,00	€ 49.550,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Lernbetreuung. Angestrebte Projektziele sind Empowerment und Orientierung der Projektteilnehmenden im neuen Lebensumfeld zu fördern, Förderung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen und ehrenamtl. Mitarbeitenden sowie die Entwicklung von Begegnungsmöglichkeiten.				
National	Verein: Institut für Frauen- und Männergesundheit - Frauengesundheitszentrum FEM Süd/Männergesundheitszentrum MEN	FGM/C Koordinationsstelle	Empowerment	Frauen und Mädchen, die von FGM/C betroffen oder bedroht sind, erhalten österreichweit medizinische, psychologische, soziale und rechtliche Beratung. "Empowerment" dient als Schlüsselement in der Stärkung der Mädchen und Frauen und in der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und FGM/C. Aufklärung und Sensibilisierung erfolgt frauen- und männerspezifisch in der Arbeit mit betroffenen Communities sowie mittels Schulung von relevanten Berufsgruppen (Gesundheit, Soziales, Bildung). Ziele sind die Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von betroffenen Frauen und Mädchen, Stärkung der Prävention durch Sensibilisierung und Schulungen; Entwicklung von Betreuungs- und Behandlungsstandards in Form eines Leitfadens; Weiterführung der bundesweiten FGM/C Koordinationsstelle und Vernetzung aller AkteurInnen.	Ö		€ 587.350,00	€ 587.350,00
National	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Erstsprache	Bildung	Das Projekt „Lern- und Aufgabenclub für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache“ der Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen von Kindern mit Migrationshintergrund im Pflichtschulalter. Strategien zur Bewältigung von Schwierigkeiten im Schulalltag sollen erlernt und erweitert werden. Dazu gehört die Verbesserung der Sprachkenntnisse, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung, sowie das Erlernen sozialer Kompetenzen und die Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien. Durch die Vermittlung kultureller Werte soll die Integration erleichtert werden. Das Kind erfährt somit eine ganzheitliche Förderung seiner Persönlichkeit sowie den Aufbau einer tragfähigen Beziehung und die kontinuierliche Begleitung durch eine erwachsene Bezugsperson.	NÖ		€ 70.800,00	€ 70.800,00
National	Verein zur Förderung von	Rückenwind	Arbeitsmarkt	Das Projekt soll eine Integration in den Arbeitsmarkt vorbereiten. Dazu kommen verschiedene Maßnahmen zum	V		€ 100.000,00	€ 100.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
	Arbeit und Beschäftigung (FAB)			Einsatz. In der Vorbereitungsphase (3 Wochen) findet ein Clearing und eine Berufsorientierung und Aktivierung statt inkl. eines Karriere- und Qualifizierungsplans. In der nachfolgenden Qualifizierungsphase erfolgt die Umsetzung dieses Plans mittels interner oder ggf. externer Qualifizierungen mit dem Ziel des Arbeits- oder (Aus)Bildungsantrittes. Zielgruppe sind beim Arbeitsmarktservice Vorarlberg vorgemerkte, arbeitsmarktferne Personen, die zw. 18 und 24 Jahre alt sind und einen Flucht-/Migrationshintergrund aufweisen. Das übergeordnete Projektziel ist die Teilnehmenden auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten, zu vermitteln, sie zu orientieren, zu aktivieren und zu qualifizieren. Die langfristige Lösung des Beschäftigungsproblems steht im Mittelpunkt, sowie die Bekämpfung des Fachkräftemangels.				
National	Caritas Österreich (CÖ)	Österreichweites Projekt Caritas Lerncafés XI - Kostenlose Lernbegleitung für Kinder und Jugendliche	Bildung	Die Caritas Lerncafés sind ein kostenloses Lern- & Nachmittagsbetreuungsangebot für Pflichtschüler und -schülerinnen mit/ohne Migrationshintergrund. Hauptaufgaben sind die gezielte Bearbeitung schulischer Defizite, Stärkung der Lesekompetenz und der Deutschkenntnisse (die Deutschförderung wird als Querschnittsmaterie über alle Aktivitäten hinweg ausgeübt), Förderung der Lese- und Sprachkompetenz sowie Begleitung zu einem positiven Pflichtschulabschluss und Befähigung, eine weiterführende Schule oder Lehre zu absolvieren. Pädagogisch wertvolles Spiel fördert die sozialen Kompetenzen und wichtige Werte des Zusammenlebens werden vermittelt. Gezielte Freizeitaktivitäten eröffnen Möglichkeiten zur Teilhabe und das Miteinander wird über die verschiedenen Kulturen hinweg aktiv gelebt. Die Eltern werden zu wichtigen Themen informiert und in ihrer Rolle für ihre Kinder gestärkt.	Ö		€ 896.750,00	€ 896.750,00
National	Österreichisches Rotes Kreuz	Lernhilfe für Kinder und Jugendliche mit anderen Erstsprachen als Deutsch	Bildung	Die Lernhilfe des Vereins unterstützt nachhaltig den positiven Zugang zu Sprache und Bildung, wodurch wesentliche Voraussetzungen für Integration und gesellschaftliche Teilhabe geschaffen werden. Das bundesländerübergreifende Angebot richtet sich vorrangig an Pflichtschüler und -schülerinnen mit Migrationshintergrund. Der Aufstieg in die	S, T, W		€ 324.950,00	€ 324.950,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				nächste Schulstufe, ein positiver Pflichtschulabschluss und der Ausblick auf den weiteren Bildungsweg stehen im Zentrum. Dafür investieren qualifizierte Pädagogen und Pädagoginnen in den frühen Spracherwerb der deutschen Sprache und unterstützen bedarfsorientiert in allen Unterrichtsgegenständen. Schulbegleitend lernen die Teilnehmenden in Kleingruppen. Eine nachhaltige Verbesserung der Lernsituation wird durch die direkte Zusammenarbeit mit dem privaten und schulischen Umfeld sowie professioneller Begleitung ermöglicht.				
National	Immo-humana – Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern und Schwangeren	Empowerment	Die Zielgruppe sind volljährige alleinerziehende Mütter mit Kindern sowie alleinstehende volljährige schwangere Frauen. Viele der Projektteilnehmerinnen haben auch einen Migrationshintergrund, stammen aus bildungsfernen und/oder patriarchalisch strukturierten Familien, wodurch sich eine mehrfache Benachteiligung ergibt. Ziel des Projekts ist die Bereitstellung und Vermittlung leistbarer Unterkünfte sowie die Integration und Förderung der Teilhabe im neuen Lebensumfeld. Durch Beratungen werden die Lebensnotstände ermittelt, ehe aktiv nach einer Wohnung gesucht wird und nach Vermittlung dieser die Frauen ein eigenständiges Leben führen können. Es erfolgt auch eine kontinuierliche Nachbetreuung.	T, W		€ 25.000,00	€ 25.000,00
National	Verein Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung, Berufliche Mädchen- und Frauenberatung	Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration	Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inkl. Zusatzmaßnahmen für Frauen und Mädchen ab 18 Jahre, die in Österreich aufenthaltsberechtigt sind. Der Bedarf hat sich aus der Arbeit in der Beratung von Personen mit Migrationshintergrund ergeben. Für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte werden nur Einzelcoachings bzw. bei Bedarf B1 und seit dem Herbst 2020 auch B2 - Sprachkurse angeboten, was auch in den Folgeprojekten beibehalten werden soll. Essentiell ist auch bei diesem Projekt die ressourcenorientierte Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache, die Selbstwertstärkung der Frauen sowie deren Empowerment zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.	K		€ 41.300,00	€ 41.300,00
National	Verein IKEMBA	Drehscheibe Gesundheit	Empowerment	Das Projekt fokussiert die psychosoziale Gesundheit und Gesundheitskompetenz von als „schwer erreichbar“ geltenden	ST		€ 18.000,00	€ 18.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				MigrantInnen. Durch Outreach-Arbeit und niederschwellige Empowerment-Maßnahmen werden sozioökonomisch benachteiligte MigrantInnen erreicht, informiert und nachhaltig gestärkt. Durch Kooperationen mit Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich wird die Partizipation an bestehenden Angeboten gefördert.				
National	EqualIZ	HERA Gewaltprävention durch Empowerment und Peer-Education	Empowerment	Durch das Beratungsangebot von HERA wird die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen mit Migrations- oder Fluchterfahrung sowie ein Leben frei von Gewalt in Österreich gefördert. Junge Frauen und Männer mit Migrationserfahrung erhalten u.a. durch die Teilnahme an der HERA Peer-Schulung die Möglichkeit, sich mit Gewalt im Kontext von Geschlecht und Migration auseinanderzusetzen, damit wird ein gewaltpräventiver MultiplikatorInneneffekt initiiert. Der Fokus liegt Gewaltformen der geschlechterbasierten Verwandtschaftsgewalt (ehrkulturelle Gewaltformen). Zielgruppe sind (junge) Frauen mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive, die u.a. durch patriarchale Familienstrukturen häufiger Opfer von Gewalt sind sowie junge Männer mit Migrationshintergrund.	K		€ 118.000,00	€ 118.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetre- uung GmbH	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit in Oberösterreich	Empowerment	Wohnen im Dialog - Interkulturelle Konfliktbegleitung und Gemeinwesenarbeit ist ein Angebot aufsuchender Sozialarbeit in definierten Zielgebieten mit sozioökonomischen Problemlagen im direkten Wohn- und Lebensumfeld der Menschen. Wohnen im Dialog fungiert als operative Schnittstelle zwischen Kommunen, Bauvereinigungen und den Bewohnern und Bewohnerinnen. Multiprofessionelles Personal arbeiten nachhaltig für eine Verbesserung des Zusammenlebens in den Wohngebieten. Ein wesentliches Prinzip ist es, die ortsansässigen Personen durch Gemeinwesenarbeit miteinzubeziehen und dabei zu unterstützen, ihr Wohnumfeld selbst aktiv zu gestalten, das Zusammenleben zu verbessern und so die Lebensqualität langfristig zu steigern.	OÖ		€ 60.000,00	€ 60.000,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und	Lernförderung für Volks- und Mittelschüler*innen	Bildung	Das Projekt bietet Unterstützung für Schulkinder nichtdeutscher Muttersprache in der Schule nach dem Unterricht in Deutsch, bei den Hausübungen, und in der	OÖ		€ 68.400,00	€ 68.400,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
	MigrantInnenbetreuung GmbH	nichtdeutscher Muttersprache		Festigung sozialer Kompetenzen. Das Ziel ist dabei die Verbesserung der Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich, Verbesserung der Deutschkenntnisse, gelingende Integration in den Unterricht, die Schule und Gesellschaft. Kurse finden in Gruppen (5-12 Teilnehmenden) ca. zweimal mal pro Woche für 2-3 Einheiten statt. Kleinere Standorte sollen per Online-Lernförderung erreicht werden. Kurse finden dann per Videocall an die Teilnehmenden statt.				
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Jugend im Dialog - Soziale und interkulturelle Kompetenzen fördern und fordern	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt richtet sich an Gruppen und Teilnehmende zwischen 8 und 25 Jahren, die sich in Bildungs- und Jugendeinrichtungen in ganz Oberösterreich befinden. Ziele sind unter anderem die Sensibilisierung und Schulung der Teilnehmenden in den Themenbereichen soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verbesserung des Miteinanders zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Gewalt- / Konfliktprävention. Dies wird durch Workshops erreicht, welche unterschiedliche Themen abdecken und individuell nach Vorgesprächen für die jeweilige Gruppe konzipiert werden. Alle Workshops werden mit Feedbacks und Nachgesprächen evaluiert. Außerdem werden Einzelgespräche für die individuellen Bedürfnisse angeboten.	OÖ		€ 43.350,00	€ 43.350,00
National	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Regionale Kompetenzzentren für Integration und Diversität (ReKI)	Empowerment	Das Projekt begleitet und unterstützt oö Verwaltung und Politik auf Gemeinde- und Bezirksebene, Einrichtungen öffentlicher Hand und Organisationen, die direkt oder indirekt für Menschen mit Migrationshintergrund jeglicher Art tätig sind. Außerdem Zivilpersonen die eine multiplikatorische Wirkung haben bzw. als Bindeglieder zu Communities fungieren. Ziel ist die fachliche und strategische Beratung sowie Begleitung von Akteuren bei Entwicklung und Adaption von Maßnahmen für ein gutes soziales Zusammenleben in oö Gemeinden. Unterstützung wird angeboten, damit integrationsfördernde Maßnahmen bedarfs-, fachgerecht und zielgerichtet umgesetzt werden und regionale/lokale Besonderheiten berücksichtigt werden.	OÖ		€ 53.950,00	€ 53.950,00
National	Intercultural Competence Initiative Vienna -	not in god's name – speak out against	Prävention von Extremismus und Segregation	not in god's name - ist eine präventive Maßnahme, um Jugendliche zu erreichen, die sich sonst radikalieren könnten bzw. Jugendliche, die bereits Interesse an radikalem	NÖ, OÖ, W		€ 45.000,00	€ 45.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
	Verein zur Förderung von Interkulturellem Dialog	radicalism & antisemitism		Gedankengut zeigen, auf die rechte Bahn zurückzubringen. Der Verein arbeitet hierzu mit „Role-Models“ mit Migrationsgeschichte. Themen die innerhalb der Aktivitäten (Workshops und Ausflüge) besprochen werden sind, u.a.: Ablehnung von IS / radikalem Gedankengut, Ablehnung von Antisemitismus, Thematisierung+Aufarbeitung des Holocaust, Existenzrecht des Staates Israel, Gewalt im Namen Gottes, Wichtigkeit von friedlichem Dialog zwischen Kulturen und Religionen, Aufbrechen von Rollenbildern, Gewalt- bzw. Konfliktprävention sowie der Wichtigkeit von persönlichen Zielen im Leben.				
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	STAR*K - Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen	Empowerment	STAR*K sensibilisiert junge Frauen und Männer in Bezug auf Gewalt gegen Frauen/Mädchen und bildet sie als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen gegen Gewalt aus. Der Fokus richtet sich auf junge Frauen und Männer zwischen 15 und 25 Jahren, vorwiegend mit Flucht-/Migrationshintergrund sowie ausländischer oder österreichischer Staatsbürgerschaft. Die Teilnehmenden werden ermächtigt sich gegen Gewalt einzusetzen, indem sie bewussteinbildende Projekte umsetzen und Workshops mit Gleichaltrigen halten. Zudem erhalten Personen mit multiplikatrischer Wirkung im Bildungs-, Jugend- u. Sozialbereich Workshops zum Thema, um die Projektinhalte auch nach Projektlaufzeit in ihrer Arbeit eigenständig anwenden zu können.	NÖ, W		€ 58.750,00	€ 58.750,00
National	Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB)	my way - Jobwerkstatt Kärnten	Arbeitsmarkt	Das Projekt zielt darauf ab, Frauen mit Migrationshintergrund (Deutsch-A2) hinsichtlich zukünftiger Berufstätigkeit zu sensibilisieren, sie bei der Orientierung u. einer möglichen Arbeitsaufnahme bzw. einer weiterführenden Ausbildung in Berufsfeldern, insb. Berufssparten m.Arbeitskräftemangel, zu unterstützen. Aufgrund des arbeitsmarktpolitischen Bedarfs liegt der Schwerpunkt auf den Bereichen Gastronomie u. Handel sow. soziale Berufe. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitsmarktferne Frauen mit Migrationshintergrund.	K		€ 125.000,00	€ 125.000,00
National	DANAIDA - Bildung und Treffpunkt für Frauen	SprachArbeit	Deutsch	Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten	ST		€ 76.300,00	€ 76.300,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.				
National	KidsZone+More	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ und Tirol	Bildung	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ & Tirol ist ein niederschwelliges, z.T. aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt f. zugewanderte Eltern u. ihre Kinder im Alter v. 18 Mon.-15 J. m. dem Ziel d. frühen innerfamiliären Förderung u. d. ganzh. Sprachförderung zusätzl. zur institutionellen Bildung. Das Programm besteht aus 3 Modulen: das aufsuchende HIPPY-Frühförderprogramm für Kinder bis zum Schuleintritt m. dem Ziel d. frühen Sprachförderung. Das HIPPY Schulmodul (HIPPYplus) für Familien mit schulpfl. Kindern bietet bedarfsorientierte Beratung/Begleitung, z.B. bei Elterngesprächen, Termine mit LehrerIn/DirektorIn/SchulpsychologIn uvm. Die HIPPY Lernbetreuung richtet sich an mehrsprachige VS-Kinder und bietet, ergänzend zur Schule, vertiefende sprachl. Förderung sowie die Vertiefung der schulischen Lerninhalte. Parallel dazu findet auch hier begleitende Elternarbeit statt.	NÖ, T		€ 148.750,00	€ 148.750,00
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BACH – Stützangebote für jugende Erwachsene mit Migrationsbiographie und erhöhtem Förderbedarf	Deutsch	Zielgruppe des Projekts sind Personen mit Migrationsbiographie ohne Pflichtschulabschluss zwischen 16 und 40 Jahren, deren Erstsprache nicht Deutsch ist und in NÖ wohnen. Personen mit Förderbedarf werden im Sinne der Chancengleichheit unterstützt und ihre Arbeitsintegration nachhaltig verbessert. Das Projekt sichert durch begleitende Stütz- und Förderangebote den Pflichtschulabschluss von Personen mit Migrationshintergrund und zeigt Perspektiven	NÖ		€ 46.500,00	€ 46.500,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				am Arbeitsmarkt auf. Zentrale Maßnahme ist der Förderunterricht in Deutsch, Mathematik, Englisch.				
National	Kinderbüro Universität Wien GmbH	UniClub - Bildung und Integration für Jugendliche mit Flucht- und Migrationserfahrung	Bildung	Der UniClub setzt Angebote für Jugendliche mit Migrationserfahrung & Asylberechtigte zur Unterstützung des persönlichen Bildungswegs. Diese umfassen Lernbegleitung in allen Schulfächern & Förderung der Deutschkenntnisse bis zur Matura. Die kostenlose Unterstützung ermöglicht die Verlängerung von Bildungskarrieren. Zukünftige Lehrenden erhalten Praxiserfahrung in der Arbeit mit der Zielgruppe. Maßnahmen beinhalten fokussierte Vorbereitung auf die Matura in Kleingruppen und individuelle Lernunterstützung. Außerdem möchte man durch das Angebot die Drop-out-Quote vermindern.	W		€ 25.500,00	€ 25.500,00
National	Familienbund Oberösterreich GmbH	Niederschwelliges Angebot zur Alphabetisierung in der Muttersprache und Alphabetisierung in Deutsch	Deutsch	Die Zielgruppe dieses Projekts umfasst AnalphabetenInnen und Personen mit geringer formaler Bildung. Das Ziel besteht darin, die Teilnehmer zunächst in ihrer Muttersprache zu alphabetisieren und anschließend die Alphabetisierung in Deutsch zu fördern. Für Frauen in Grundversorgungsunterkünften sind 4 wöchentliche Einheiten à 50 Minuten geplant, ebenso für Frauen/Mütter über Schulen und Kindergärten. Männer in Grundversorgungseinrichtungen sollen ebenfalls 4 Einheiten pro Woche erhalten.	OÖ		€ 37.500,00	€ 37.500,00
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	ehrenamtlich engagiert!	Deutsch	Ziel des Projekts ist die Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen (EA) für niederschwellige ergänzende Sprachfördermaßnahmen und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements insbes. von Personen mit Migrationshintergrund. Als Ehrenamtliche eingesetzt werden alle Zielgruppen des NAP. I sowie die Mehrheitsbevölkerung. Teilnehmende an ehrenamtlichen Lernangeboten im Projekt sind insbes. Asylberechtigte, subs. Schutzberechtigte, Drittstaatsangehörige mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive. Eine Maßnahme unter anderen der Aufbau und die Durchführung von niederschwelligen, ergänzenden Lernangeboten in Tandems und Kleingruppen. Zudem erfolgt im Projekt erfolgt eine methodische Vorbereitung in Workshops auf digitale Kommunikation und e-learning.	W		€ 56.650,00	€ 56.650,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MiGeinander – Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Empowerment	Das, im Mutter-Kind Haus Frida eingebettete Projekt MiGeinander arbeitet auf die Integration und Förderung von alleinerziehenden, von Wohnungslosigkeit und Gewalt betroffenen, Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. In Form von Workshops, Veranstaltungen und Beratungen wird den Teilnehmerinnen Schwerpunkt-Themen wie z.B. Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Erziehung, etc. vermittelt. Das erklärte Ziel ist dabei Aufbau und Stärkung der Gesundheitskompetenz; Ausbau eines sozialen Netzwerks; psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder sowie Aufbau und Stärkung der Medienkompetenz.	W		€ 64.900,00	€ 64.900,00
National	Verein JUKUS	Der 2. Weg – Ganzheitliche Qualifizierung und Steuerung von Jugendlichen mit/ohne Migrationshintergrund	Arbeitsmarkt	"Der 2. Weg" ist ein niederschwelliges Beratungsprojekt, das auf die (Re-)Inklusion der Jugendlichen (14-25 Jahre) in den Arbeitsmarkt/Nachqualifizierung abzielt. Die Methodenvielfalt umfasst: Individuelle Einzelberatungen (Bewerbungscoaching, Beratung hinsichtlich Bildungssystem und Arbeitsmarkt, Bewerbungsmanagement etc), Workshops (Bewerbungsmanagement, Arbeitsrecht etc.) Netzwerkarbeit und die Produktion von Kurzvideos zu inhaltlichen Workshopthemen bzw. zur Generierung eines multiplikatoren durch Role Models. Diese Kurzvideos werden über unterschiedliche Plattformen auch online zugänglich gemacht, um so eine erweiterte Zielgruppe zu erreichen. Diese Maßnahmen zielen auf die (Re)Inklusion der Zielgruppe in den Arbeitsmarkt; (Wieder-)Einstieg in Aus- und Weiterbildungen; Reduktion der Drop-Outquote aus Schulen/Lehren; Know-how-Erweiterung; Erhöhung der Vermittlungschancen am Arbeitsmarkt ab.	ST		€ 100.300,00	€ 100.300,00
National	Verein IKEMBA	Prevent It - Extremismusprävention für marginalisierte MigrantInnen in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Ziel dieses Projekts ist es, die Zielgruppe für die Gefahren von Extremismus und Radikalisierung zu sensibilisieren. Es zielt darauf ab, den Kontakt zu Personen, die gefährdet sind, zu erleichtern und Vertrauen aufzubauen, um ihre Lebenssituationen durch Abklärung, Vermittlung, Vernetzung und Begleitung zu verbessern. Das Projekt spricht MigrantInnen an, die als "schwer erreichbar" gelten und bislang wenig oder gar nicht von den bestehenden Maßnahmen zur Extremismusprävention profitiert haben. Das Projekt verwendet spezielle Methoden, um den Kontakt zu	ST		€ 23.350,00	€ 23.350,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
				sozioökonomisch benachteiligten MigrantInnen herzustellen, Vertrauen aufzubauen und ein Bewusstsein für das Thema Extremismus und Radikalisierung zu schaffen.				
National	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	OneStepIn – Berufsspezifische Sprachkurse für Gastronomie und Handel	Deutsch	Durch berufsspezifische Fachsprachkurse in den Bereichen Handel und Verkauf oder Gastronomie und Hotellerie werden Teilnehmende auf ihren individuellen Einstieg in den Beruf oder eine weitere Fachausbildung vorbereitet. Sie erwerben berufssprachliche Deutschkenntnisse arbeitsplatzbezogene Grundkenntnisse, erhalten durch praktisches Training und Deutsch am Arbeitsplatz Einblicke in den Berufsalltag.	K		€ 64.750,00	€ 64.750,00
National	Verein JUKUS	Vorurteile überwinden 2.0 - Präventive Sensibilisierungsarbeit mit Jugendlichen mit und ohne Migrationsbiographie zum Schwerpunkt Antisemitismus	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt zielt auf die Reduktion antisemitischer Denk-/Haltungsmuster unter Jugendlichen mit Migrationserfahrung ab. Dazu wird direkt-intervenierend mit der Zielgruppe gearbeitet. Zum anderen aber auch indirekt-präventiv, indem Lehrkräfte und Personen aus dem Berufsfeld der Sozialarbeit für antisemitische Haltungen sensibilisiert werden sowie Präventions- und Interventionsstrategien für den Unterricht/Beratung erlernen. Die Zielgruppe besteht aus Jugendlichen mit Migrationserfahrung, Studierenden des Lehramts und der Sozialen Arbeit, berufstätigen Lehrkräften und dem sozial-professionellen Umfeld.	ST		€ 44.850,00	€ 44.850,00
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	BANONDA - Dialog und Integratio	Prävention von Extremismus und Segregation	BANONDA versteht sich als mobile Plattform für Begegnung, interkulturellen Dialog und Diskurs. Durch Integrationsmaßnahmen auf verschiedenen Ebenen, von Beratungsgesprächen bis hin zu großen Abendveranstaltungen, soll Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben ermöglicht und verbessert werden. Der Fokus liegt insbesondere auf Frauen und Jugendlichen. Weiters strebt das Projekt an Vorurteile auf beiden Seiten durch Aufklärung und Begegnung abzubauen. Bewusstere und verbesserte Nutzung von digitaler Infrastruktur soll zur Stärkung der Teilhabe beitragen. Zudem zählen zu den Maßnahmen die erfolgreiche Vermittlung von Werten sowie die Stärkung des Demokratiebewusstseins durch bedarfsorientierte Workshops, Nachbarschaftstreffen uvm.	S		€ 50.000,00	€ 50.000,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	TABASOM - Beratung und Unterstützung für geflüchtete Frauen* zu Themen der Integration, Gesundheit und Gewalt	Empowerment	Über muttersprachliche/dolmetschgestützte Beratung und Gruppenangebote fördert TABASOM die autonome Lebensgestaltung von schutzberechtigten Frauen im Bereich Gesundheit, Arbeit, Bildung, Familie und Freizeit. Über Vernetzung und eine kultursensible bzw. -vermittelnde Herangehensweise stärkt TABASOM zudem das Diversitätsbewusstsein in Gesundheits-einrichtungen/ Behörden und trägt zum ressourcenschonenden Einsatz von Mitteln bei. Ziele des Projekts sind die Gesundheitsförderung von geflüchteten Frauen und deren Angehörigen, Förderung eines selbstbestimmten Lebens und der Partizipation der Klientinnen, Stärkung und Verinnerlichung von Frauen-/Kinderrechten und von Geschlechtergerechtigkeit.	W		€ 224.800,00	€ 224.800,00
National	St. Elisabeth- Stiftung der Erzdiözese Wien	Mamas Werkstatt	Arbeitsmarkt	Das Arbeitsintegrationsprojekt konzentriert sich auf arbeitslose Alleinerzieherinnen mit Migrationshintergrund und vermittelt ihnen durch befristete Anstellungen wichtige Kompetenzen für den Arbeitsmarkt. Dabei wird nicht nur die finanzielle Situation verbessert, sondern auch die Möglichkeit geboten, herausfordernde Lebensphasen zu bewältigen, die zuvor die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit erschwerten. Diese spezielle Zielgruppe benötigt aufgrund ihrer einzigartigen Lebensrealitäten verstärkte Unterstützung für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration. Die Ziele des Projekts sind die Vorbereitung auf den österreichischen Arbeitsmarkt, die Verbesserung der Einkommenssituation und die Förderung der beruflichen sowie sozialen Integration.	W		€ 110.000,00	€ 110.000,00
National	pitanga - gemeinsam Vielfalt leben	Bildungsprojekt MEINE CHANCE	Deutsch	Junge Menschen mit nicht-deutscher Erstsprache zwischen 15 und 25 Jahren, die am Anfang ihrer (Aus)Bildungskarriere stehen, schließen durch die Teilnahme am Kursprogramm ihre Lücken in Deutsch, Mathematik, Englisch, um an eine weiterführende Bildungsmaßnahme (z.B. Boardingkurs oder Pflichtschulabschlusskurs am BFI Tirol oder Berufsausbildung) anschließen zu können. Die Vorbereitung auf eine ÖIF-Deutschprüfung A2 oder B1 ist ebenfalls Teil des Programms.	T		€ 30.700,00	€ 30.700,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Zentrum für MigrantInnen und Migranten in Tirol (ZeMiT)	Bildungsräume gestalten: Lehrende, Lernende und Eltern für Vielfalt stärken	Prävention von Extremismus und Segregation	Das Projekt bietet differenzierte Angebote für Lehrkräfte, Schüler:innen, Studierende und Eltern im Pflichtschulbereich. Besonders Eltern mit Migrationshintergrund werden über Jahrgänge und Schulen hinweg angesprochen. Die Ziele bestehen in der Sensibilisierung für Diversität, Extremismus und Antidiskriminierung mittels interaktiver und reflektierender Methoden. Die Maßnahmen umfassen Workshops, kulturelle Veranstaltungen und interaktive Austauschtreffen.	T		€ 20.000,00	€ 20.000,00
National	lobby.16 Unterstützung für unbegleitete junge Flüchtlinge - Bildung, Arbeit, Alltag	Bildungswege 2024/2025: Ausbildungs- und arbeitsmarktbezogene Perspektiven für junge Geflüchtete	Arbeitsmarkt	Das Projekt Bildungswege unterstützt junge Geflüchtete bei ihrer Integration am Arbeitsmarkt. Dies erfolgt mit Berufsorientierung und durch einen Intensivkurs zur schulischen Vorbereitung und die Vermittlung in Lehrstellen sowie einer bedarfsorientierten Weiterbetreuung bis zum Ende der Lehre. Für die Vermittlung in Lehrstellen bedarf es zum einen der schulischen Vorbereitung (Deutsch, Mathematik, Englisch), aber auch einer gemeinsamen Erarbeitung realistischer Berufswünsche, die im Einklang mit Stärken, Interessen und wirtschaftlichem Bedarf stehen. Zudem benötigt gelungene Integration die Auseinandersetzung mit alltagsrelevanten Themen sowie Werten, Rechtsstaat und Arbeitsleben.	W		€ 110.800,00	€ 110.800,00
National	Jugendinitiative Triestingtal" Verein für Jugend- Projekt- und Sozialarbeit	GoBIG2.0- Bildung- Integration- Gesundheit	Empowerment	Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche mit u.a. türkischem, ex-jugoslawischem Hintergrund, sozialökonomischer Benachteiligung, geringen Bildungsabschlüssen, Multiproblemlagen (Gewalt, Bildungsdefizite, Sucht, Identitätsfindung) erhöhtem Aggressionspotential, geringer Frustrationstoleranz, geringer Gesundheitskompetenz. Das Ziel ist die Förderung von Begegnung, Austausch, Chancengleichheit Jugendlicher. verschiedener Herkunft, Religionszugehörigkeit, etc.; Die Projektmaßnahmen erreichen insbesondere benachteiligte Jugendliche die durch die Covid-Pandemie stark belastet wurden. Niederschwellige Maßnahmen, die auch die Chancengleichheit der Geschlechter fördern, werden durch Workshops für Schulen, Peereducation, politische Beteiligung und bewusste Bewusstseinsbildung ergänzt.	NÖ		€ 47.200,00	€ 47.200,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Verein START-Stipendien Österreich	Bildungsförderung START-Stipendien für engagierte Schüler:innen mit Migrationshintergrund	Bildung	Das Projekt START widmet sich dem Ziel, engagierte SchülerInnen mit Migrationshintergrund aus finanziell benachteiligten Familien auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Diese Zielgruppe besteht aus motivierten Jugendlichen, die aktiv an Bildung und Ausbildung interessiert sind. Die Hauptziele des Projekts sind der erfolgreiche Schulabschluss (Matura, Fachschule, Lehre) in Verbindung mit einem gut ausgearbeiteten Ausbildungsplan für die Zeit nach dem Abschluss (Ausbildungs- und Studienplan). Die angebotenen Maßnahmen umfassen Bildungs- und Berufsberatung, Deutschförderung, Studienberatung, Unterstützung beim Berufseinstieg, politische Bildung, Förderung digitaler Kompetenzen sowie eine verbesserte Nutzung des Alumninetzwerks. Zusätzlich ist die Einführung eines Post-START Programms vorgesehen.	NÖ, OÖ, S, V, W		€ 50.000,00	€ 50.000,00
National	BFI Tirol Bildungs GmbH	„LAP-top!“ - Begleitung zur Lehrabschlussprüfung	Arbeitsmarkt	Das Projekt „LAP-top!“ unterstützt junge Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg das Ziel "Lehrabschlussprüfung" zu erreichen. Damit sollen bildungsbenachteiligte Personen aus der Zielgruppe höherqualifiziert werden, um dem Arbeitsmarkt als Fachpersonal zur Verfügung zu stehen. Es ist hierfür notwendig den individuellen Bedarfen der Teilnehmenden mittels niederschwelligem und individualisiertem Angebot zu begegnen. Als Maßnahmen für die Zielerreichung dienen Bildungsberatung, Lernbegleitung, Festigung sprachlicher Kenntnisse und Basisbildung sowie Unterstützung bei fachspezifischen Fragestellungen.	T		€ 90.000,00	€ 90.000,00
National	bit social - Verein zur Förderung von Bildungschancen	blende(n)d Deutsch - Settingorientierte und niederschwellige Sprachlertreffen in Grazer Brennpunktbezirken	Deutsch	Frauen in Grazer Brennpunktsiedlungen sind in ihren Communities oft isoliert. Gleichzeitig haben reguläre Deutschkurse viel zu hohe Einstiegshürden. Ihnen fällt es daher sehr schwer, am Alltagsgeschehen außerhalb ihrer Familie/Siedlungen teilzunehmen. Ihnen soll mit diesem Projekt eine niederschwellige Möglichkeit gegeben werden, ihre Sprachkompetenzen zu erhöhen. Damit werden Integrationshemmnisse beseitigt, und eine Arbeitsmarktintegration gezielt gefördert.	ST		€ 54.150,00	€ 54.150,00

Topf	Projektträger	Projektname	FSWP	Kurzbeschreibungen	BL	AMIF-Mittel 2025**	BKA-Mittel 2025**	Gesamtförderung 2025**
National	Berufsförderungsins- titut Oberösterreich (bibi OÖ)	Ada & Florence	Arbeitsmarkt	Das Projekt Ada & Florence ermöglicht Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund erste Schritte im Bereich des Codings und vermittelt Einblicke in die digitale Arbeitswelt. Es unterstützt die Teilnehmerinnen bei ihrer beruflichen Orientierung und eröffnet ihnen die Möglichkeit, digitale Berufe als reale Option für ihre Ausbildungs- und Berufswahl zu erkennen. Die Zielgruppe des Projekts umfasst Mädchen und Frauen sowie ihre Freundes- und Familienkreise mit Migrationshintergrund, die in digitalen Ausbildungs- und Berufsfeldern unterrepräsentiert sind.	OÖ		€ 57.600,00	€ 57.600,00
National	Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark	HEROES® - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung in der Steiermark	Prävention von Extremismus und Segregation	HEROES® arbeitet präventiv mit jungen Männern/Menschen aus traditionell-patriarchalen/ehrkulturellen Milieus, die sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter in der STMK einsetzen. (Junge) Männer und Frauen treten gegen Unterdrückung von Frauen im „Namen der Ehre“ auf. Das Projekt trägt zur Gewaltprävention bei, unterstützt die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Umsetzung von Frauen-, Kinder- & Menschenrechten. Vorbilder wirken parallelgesellschaftl. Tendenzen entgegen. Maßnahmen sind unter anderem HEROES®-Workshops in Schulen, Jugendeinrichtungen etc. - für Jugendl. aller Geschlechter (Kernleistung), mittels Peer-to-Peer-Methode und HEROES®-Online-Workshops. Zudem erfolgt eine sozialpäd. Begleitung der jugendl. Heroes und Mädchen.	ST		€ 115.000,00	€ 115.000,00
National	International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)	Arbeitsmarktintegrati- on ukrainischer Geflüchteter (FIMAS Ukraine)	Arbeitsmarkt	Fortführung der FIMAS-Panelbefragung zu Themen der Arbeitsmarktintegration und sozialen Integration. Das Ziel des Projekts ist es den Wissensstand über die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Österreich zu verbessern. Das Projekt besteht aus der Planung und Durchführung einer Erhebung zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten UkrainerInnen, die im Zuge des 2022 begonnenen russischen Angriffs auf die Ukraine nach Österreich geflüchtet. 2.700 Schutzberechtigte werden zu Erwerbstätigkeit, Ausbildung, sozialer Integration befragt, die Interviewdaten mittels ökonomischer Methoden ausgewertet. Ein Forschungsbericht fasst die Forschungsergebnisse zusammen.	Ö		€ 59.450,00	€ 59.450,00

* Sämtliche Angaben sind mit Stichtag 13. Jänner 2025 aktualisiert worden; weitere Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte der nationalen Integrationsförderung laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2024 bis 2025. Projekte des AMIF laufen übergreifend über die Kalenderjahre 2025 bis 2026. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2025 daher aliquotiert worden.

Topf	Anzahl Projekte	AMIF Mittel 2025	BKA Mittel 2025	Gesamtförderung
AMIF	66	€ 11.986.702,08	€ 3.995.567,36	€ 15.982.269,45
NAT	82		€ 8.717.400,00	€ 8.717.400,00
Gesamt	148	€ 11.986.702,08	€ 12.712.967,36	€ 24.699.669,45